

# **DUCATI**

The Redline Magazine

1|2018



**PANIGALE V4**

Sinfonia Italiana

IF YOU LOVE  
TWO WHEELS,  
YOU'LL ADORE  
THESE FOUR.

SCRAMBLER  
DUCATI



The same spirit of freedom, but with two more wheels.  
This is Volkswagen Amarok, the only one in its category  
with 4MOTION all-wheel drive and a 224 hp 3.0 V6 TDI engine.  
Discover it at Volkswagen Commercial Vehicles Dealers.

Volkswagen Amarok. Extraordinary, in every field.



Veicoli  
Commerciali

WDW2018  
WORLD DUCATI WEEK  
20 - 22 Juli / Misano, Italien  
wdw.ducati.com

# Sinfonia italiana

Claudio Domenicali  
AD Ducati Motor Holding

2017 war voller Ereignisse, die Tag für Tag unsere Herzen höher schlagen ließen. Sportliche Erfolge, Neuheiten bei unseren Modellen oder die vielen Initiativen unserer Community. All dies und die nie abreißen Emotionen standen im Zeichen unserer roten Flagge.

Wir haben die Motoren das ganze Jahr auf Hochtouren laufen lassen, um trotz des Nervenzitels der Rennen und den täglichen Bemühungen wichtige und kontinuierliche Fortschritte machen zu können. So konnten wir 2017 einen neuen Verkaufsrekord aufstellen, der uns für 2018 zu noch besseren Leistungen anspricht.

2017 erwies sich als unvergessliche emotionale Achterbahnfahrt: Die MotoGP fesselte uns bis zum letzten Rennen und hat all unsere Erwartungen übertroffen. Mit nicht weniger als sechs Siegen war Andrea Dovizioso bis zum Schluss im Rennen um den WM-Titel und kämpfte in harten Fights teilweise bis zur letzten Kurve um den Sieg.

Nun erwartet uns ein neues Jahr voller Herausforderungen und mit einem wichtigen Termin in Misano: Die inzwischen zum zehnten Mal stattfindende World Ducati Week.



Eindrucksvoll ist auch die Entwicklung des Land of Joy: Mit Einführung der neuen Scrambler® 1100 in drei verschiedenen Versionen, ist dieses jetzt noch größer geworden. Wir haben diese Neuheit zusammen mit vielen weiteren wie der Ducati Multistrada 1260, der Ducati 959 Panigale Corse und der Ducati Monster 821 auf der Ducati World Premiere 2018 präsentiert. Dieses Event wurde live von SKY Sport HD übertragen und in aller Welt von mehr als 230.000 Zuschauern im Live Stream verfolgt. Und dann kam die Panigale V4. Das mit großer

Ungeduld erwartete Modell wurde dem breiten Publikum im November auf der Mailänder Motorradmesse vorgestellt. Neben unseren anderen Neuheiten war es der Star der Messe und wurde von den Besuchern mit über 61 % der Stimmen zum schönsten Motorrad der Messe gekürt. Im Januar 2018 konnten Journalisten aus der ganzen Welt auf der Rennstrecke von Valencia testen. Dieses Motorrad ist ein Meisterwerk der Ingenieurkunst, das direkt von den MotoGP Modellen abgeleitet wurde. Tatsächlich ist die Panigale V4 mehr als nur

ein neuer Motor, sondern ist ein wahrer Generationssprung in der technologischen Geschichte von Ducati. Vergleichbar mit jenem der Zweizylindermaschine L-Twin in den Siebziger Jahren. Dies ist nicht nur auf die neue Hubraumaufteilung zurückzuführen, sondern auch aufgrund des Evolutionsniveaus der Desmodromik, die an diesem Modell bisher unerreichte technische Brillanz, Leistung und Zuverlässigkeit erreicht hat. Ein wahres Juwel voller Innovation, das die Zukunftsorientiertheit unserer DNA aufs Neue bestätigt. Und auch das Jahr 2018 steht

im Zeichen neuer Herausforderungen: Wir haben uns große Ziele gesetzt und uns vorgenommen, uns auch diesmal selbst zu übertreffen. In diesem Jahr wird die Monster 25 Jahre alt. Das Naked-Sportbike, das die Motorradwelt revolutionierte und noch heute als Synonym für seine Klasse gilt. Eine einzigartige Gelegenheit, die Leidenschaft zu feiern, die uns alle vereint. Als Teil der zehnten World Ducati Week, vom 20. bis 22. Juli 2018, auf der Rennstrecke von Misano. Wir freuen uns auf Sie und sind bereit für ein Jahr 2018 mit Vollgas.



# World Ducati Week 2018: the sound of passion

Das weltweit größte Ducati Treffen, die World Ducati Week, feiert in diesem Jahr sein 10-jähriges Jubiläum!

Sommer, italienische Lebensfreude, die Adriaküste, die Rennstrecke von Misano und das Dröhnen tausender Ducatis. Besuchen Sie uns vom 20. bis zum 22. Juli auf dem Misano World Circuit Marco Simoncelli und feiern Sie drei Tage voller Leidenschaft, Spaß und Adrenalin.

Treffen Sie die Helden der MotoGP und Superbike Meisterschaften und teilen Sie Ihre Leidenschaft für Ducati mit vielen anderen Gästen. Erleben Sie alle Neuheiten der Ducati Modellpalette, trainieren Sie Ihre Fähigkeiten als Fahrer in den DRE Academy Kursen, treffen Sie Ihre Ducati Helden und erleben Sie atemberaubende Shows. Oder tauchen Sie in die einzigartige, lässige Atmosphäre des Scrambler Land of Joy ein. Das dürfen Sie nicht verpassen!

Für mehr Informationen zum Kauf einer vergünstigten Eintrittskarte oder für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragshändler.

Mehr auf [wdw.ducati.com](http://wdw.ducati.com)

 Facebook/ducati    Facebook/worldducatiweek

 TW@ducatimotor     IN @ducatimotor

#WorldDucatiWeek #DucatiEvents #Ducati

**WDW2018**  
WORLD DUCATI WEEK  
20 - 22 Juli / Misano, Italien  
[wdw.ducati.com](http://wdw.ducati.com)

# ADRENALINE MEETS AVANT.

High performance combined with maximum  
everyday comfort: the new Audi RS 4 Avant.

Discover all models at [audi.com/rs](http://audi.com/rs)  
Join the #LeagueofPerformance



Combined fuel consumption in l/100 km: 8.8; combined CO<sub>2</sub> emissions in g/km: 199;  
efficiency class: G. Fuel consumption and CO<sub>2</sub> emissions data as well as the efficiency  
classes are dependent on the choice of wheels and tires.

 Audi Sport

10

Safety, innovation & quality. Federung: von der Feder zur semiaktiven Federung

20

MotoGP. Einer wunderbaren Saison

64

#welovemonster. 25 years of Monster

76

Bekleidung Historical. A night in Milano

82

Panigale V4. Sinfonia italiana

138

Multistrada 1260. Erweitern Sie Ihre Komfortzone



10| Safety, innovation & quality. Federung : von der Feder zur semiaktiven Federung. 20| MotoGP. Einer wunderbaren Saison. 34| MotoGP. Auf Reisen mit dem Corse Team. 36| Superbike. 42| Bekleidungsport. 50| Bekleidung Sportswear Ducati Corse. Fit&Ride. 58| Interview. Carmen und ihre Ducati SuperSport. 62| Das offizielle Buch von Ducati Corse 2017. 64| #welovemonster. 25 years of Monster. 68| Travel. Durch das Land der Motoren 76| Bekleidung Historical. A night in Milano.

82| Panigale V4. Sinfonia italiana. 88| Panigale V4. Ouverture. 96| Panigale V4. Design. 102| Panigale V4. La sinfonia. 110| Pirelli. Interview mit Salvo Pennisi. 112| Brembo. Interview mit Roberto Lavezzi. 114| Bosch. Interview mit Stefano Chianese. 116| Panigale V4. Adrenaline style. 126| Ducati SuMisura. Sicherheit nach Maß. 128| Zubehör. Mach dein Motorrad einzigartig. 134| Ducati by Rizoma. 136| Mondottica. Eine neue Sicht. 138| Multistrada 1260. Erweitern Sie Ihre Komfortzone. 152| Ducati Model Year 2018. 154| Ducati Scrambler. The Land of Joy. 174| Scrambler Model Year 2018. 176| Credits.

# Safety Innovation & Quality

2018

Cornering DQS  
Cornering ABS only Front  
Dynamic Slide Control

2017

Slide Control  
Wheelie Control EVO

2008

Traction Control

2016

Traction Control EVO

2009

Led Lights

2015

Cornering Lights & Lens LED HBH  
Bosch Cornering ABS  
Wheelie Control  
Cruise Control

2010

Riding Mode  
ABS  
Electronic Suspensions

2014

Full Range with ABS  
Airbag Integration

2012

Skyhook Suspensions  
Full LED Headlamp



evolución  
safety  
bedürfnisse  
ショックアブソーバー  
innovation  
futuro  
technology  
reisen  
エレクトロニクス  
assetto  
comfort  
sensaciones  
contrôle

# Von der Feder zur semiaktiven Federung

**E**ine Straße, ein Motorrad. Zwei Teile, die sich für den Bruchteil einer Sekunde, einer Millisekunde, auf ihren Reisen berühren. Von Moment zu Moment treffen Motorrad und Straße aufeinander. Es ist, als würde sich der Asphalt unter den Rädern ständig entrollen, niemals gleich, immer anders. Die Straße verändert sich und das Motorrad muss sich daran anpassen. Umso besser dies geschieht, umso besser weiß der Fahrer, was sich unter seinen Reifen abspielt. Je besser das gelingt, desto stärker ist die Verbindung zwischen Fahrer und Motorrad – ein Gefühl, welches wir gerne als Feeling beschreiben. Dieses gewisse Etwas, das ein normales Motorrad von einem Motorrad unterscheidet, das einmalige Emotionen wecken kann.

Der „Filter“, der uns von der Straße trennt, sind die Federelemente. Scheinbar zeitlos und schon immer da gewesen, haben sich diese in Wahrheit dramatisch weiterentwickelt und unterscheiden sich komplett von ihren Vorgängern.

**I**m Grunde ist die Lösung so einfach. Die Gabel: zwei Rohre, die ineinander fahren. Der Stoßdämpfer: eine Feder, ein Zylinder, ein Kolben. Aber gerade im Inneren dieser Rohre und dieses Zylinders beginnt die Kunst. Die Arbeit des Öls und die passenden Öffnungen verbinden sich mit den Federn zu einer perfekten Fahrwerksabstimmung. Hart für die Rennstrecke oder weich und bequem für eine längere Reise. Dadurch spüren Sie diese besondere Liebe zu Ihrem Motorrad und erleben die pure Fahrfreude.

**W**ar das schon immer so? Keineswegs. Die ersten Motorräder waren im wahrsten Sinne des Wortes starr. Kein Filter zwischen Asphalt und Fahrer, nur ein Fahrwerk. Es war weit davon entfernt, perfekt zu sein. Die Dämpfung übernahm allein der Rücken des Fahrers, was schnell sehr ermüdend war. Die ersten technischen Lösungen dienten nicht so sehr der Verbesserung des Fahrverhaltens, als vielmehr der Steigerung des Komforts. Bei einem nach wie vor starren Fahrwerk tauchten unter den Sitzen die ersten Federn auf und es erschienen die ersten rudimentären vorderen Federelemente.



Auch nach Erscheinen der Schwinge, waren es lediglich Federn, die die Arbeit leisteten. Die Schwingungen wurden durch simple Korkscheiben gedämpft.

**D**as klingt alles sehr stark nach Geschichte und doch ist es erst etwa 80 Jahre her. Eine sehr kurze Zeit, aber aus dem Blickwinkel der technischen Entwicklung fast schon ein geologisches Zeitalter. Bei diesen ineinander fahrenden Rohren hat eine echte Revolution stattgefunden. Von außen unsichtbar, aber im Sattel klar wahrnehmbar. Zuerst gab es Federn und Schmierfett, dann Federn und Öl. Egal wie, die Arbeit ist nach und nach immer präziser geworden, symbiotischer. Die Gabel wurde „invertiert“ und dadurch die Steifigkeit erhöht, sowie die ungefederte Masse reduziert. Der Stoßdämpfer wurde mit Stickstoffgas unter Druck gesetzt, wodurch dieser empfindlicher, präziser und unermüdlicher wurde. Nichtsdestotrotz war all dies weiterhin eine rein mechanische Funktionsweise. Die scheinbar unveränderlichen Federelemente wurden weiterhin von menschlicher Hand bewacht und eingestellt. Schraubenschlüssel und Schraubendreher sind die Werkzeuge zur Verwaltung der Federvorspannung und der Klicks der Hydraulik zur Variation der Dämpfung. Das Aufkommen der Elektronik war wie eine kopernikanische Revolution. Die Werkzeuge verschwanden, die Federung wurde „intelligent“, begann mitzudenken, die Straße zu „interpretieren“ und sich dem Fahrer mit der immer perfekten Abstimmung anzupassen. Ein epochaler Wandel, der das Konzept der Fahrwerksabstimmung komplett verändern sollte.

Keine Kompromisse mehr. Egal ob eine Zehntelsekunde auf der Rennstrecke gefunden werden muss, oder ob sich ein Reisemotorrad der Zuladung und den Straßenverhältnissen anpasst – die perfekte Fahrwerksabstimmung ist nicht länger unerreichbar. Jetzt nicht mehr.

## Variationen von semiaktiv

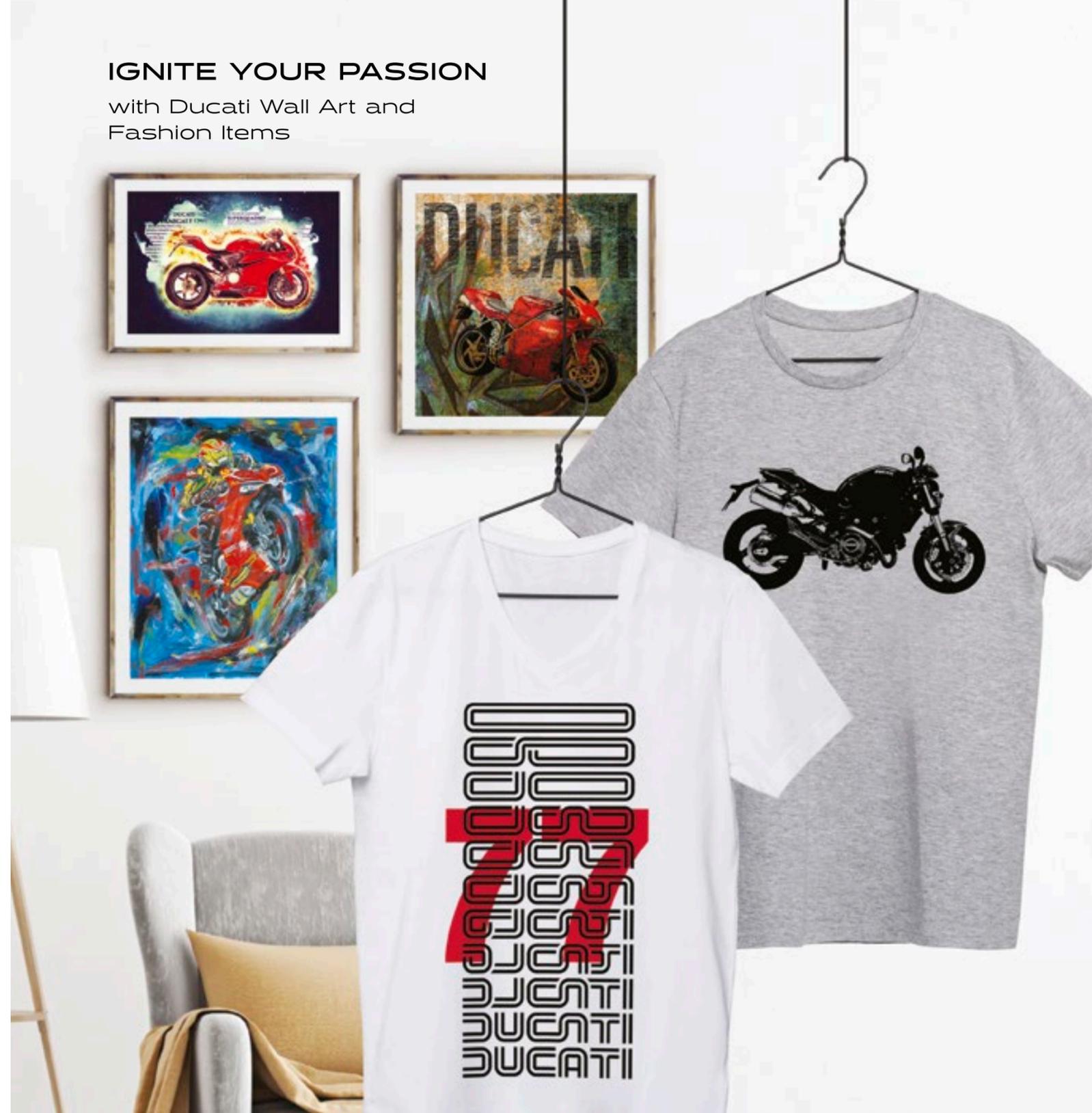
**S**emiaktive Federelemente sind nicht alle gleich. Die Motorräder, in die sie eingebaut werden, können ganz unterschiedliche Anforderungen haben und deshalb benötigen sie verschiedene Federelemente. Die Ducati Multistrada war die erste mit einem semiaktiven Fahrwerk namens Skyhook. Das System konnte in wenigen Millisekunden auf Straßenunebenheiten reagieren, im Dialog mit anderen Sensoren am Motorrad erkennen, ob der Fahrer beschleunigte oder bremste, und die Fahrwerksabstimmung in Echtzeit anpassen. Ziel dieses Fahrwerks ist es, das Motorrad stets horizontal zu halten, so als wäre es am Himmel aufgehängt und nicht auf der Straße. Daher der Name Skyhook.

Sich mit den Riding Modes zusammenzuschließen, war die nächste logische Konsequenz. Jeder Riding Mode war in der Lage, das Verhalten des Motorrads komplett zu ändern: von der Gasannahme bis zur Fahrwerksabstimmung, die starr oder komfortabel sein konnte, je nach gewählter Einstellung.

**A**nders sieht es bei den sportlichen semiaktiven Federelementen aus, die in der Ducati Panigale V4 ihren höchsten technologischen Ausdruck fanden. In diesem Fall ist das Ziel natürlich die absolute Performance. Dank der Sensoren-Plattform (6D IMU - Inertial Measurement Unit) handelt die Elektronik nach der Logik dynamisch, liest, was das Motorrad macht und passt fast in Echtzeit die Hydraulikbremsen der Aufhängungen an, um Fahrtrieb, Bremsverhalten, Beschleunigung und Feeling des Fahrers zu verbessern. Auf einer Rennstrecke und in einer Runde, wandelt sich das Motorrad wie ein Chamäleon und wechselt die Fahrwerksabstimmung hunderte Male. Für die perfekte Fahrwerksabstimmung, die sich in der perfekten Runde widerspiegelt.

## IGNITE YOUR PASSION

with Ducati Wall Art and  
Fashion Items



# BeARTY

BEAUTIFY YOUR LIFE

Official Ducati Art Collection exclusively available on

[www.bearty.com](http://www.bearty.com)





# MotoGP

#Mugello, 4. Juni 2017

1 „Wir blicken heute auf ein hervorragendes Ergebnis, das uns für die aufopfernde harte Arbeit entschädigt, die alle Mitarbeiter von Ducati Corse in diesen Monaten geleistet haben. Daher möchte ich ihnen diesen wundervollen Sieg widmen“.

Claudio Domenicali, CEO der Ducati Motor Holding

Ein unvergesslicher Tag für das italienische Team und für die Ducati Fans in der ganzen Welt. Die Hügel von Mugello und das wunderschön gelegene Autodrom bildeten den Rahmen für die hervorragende Leistung von Andrea Dovizioso, der mit der Desmosedici GP einen triumphalen Sieg einfuhr. Der dritte Platz von Danilo Petrucci unterstreicht die Überlegenheit von Ducati auf den Kurven und Geraden einer der berühmtesten Strecken der Motorsportwelt. Zur Begeisterung des einzigartigen Publikums wurde schnell klar: Das Team rund um Dovizioso und die Desmosedici GP waren auf Erfolgskurs.





# 2

Ducati setzt seinen Erfolgskurs auch auf anderen Rennstrecken fort. Nach dem Erfolg in Mugello fuhr Andrea Dovizioso den zweiten Sieg in der Saison ein, vor den Hondas von Marquez und Pedrosa. Ein historischer Sieg auf einer Strecke, auf der Capirossi 2003 für Ducati den ersten Sieg erzielte und Stoner dieses Ergebnis 2007 wiederholen konnte. Zehn Jahre danach ist es Andrea Dovizioso, der Maßstäbe setzt, unterstützt durch den optimalen vierten Platz von Jorge Lorenzo: Die Desmosedici GP ist das dominierende Motorrad.

**#Catalunya, 11. Juni 2017**

„Wir konnten heute ein weiteres hervorragendes Ergebnis einfahren, nur sieben Tage nach dem glänzenden Sieg in Mugello! Ich bin wirklich sehr glücklich!“

Luigi Dall'Igna (Sportdirektor Ducati Corse)

# 3

Aller guten Dinge sind drei! Andrea Dovizioso ist weiter auf Siegeskurs! In Österreich nimmt er es mit Marquez auf, Kurve für Kurve, Zentimeter für Zentimeter. Ein spannendes Duell bis zur letzten Kurve, aus dem Dovizioso siegreich hervorgeht.

„Ein Wahnsinnsrennen, aber eigentlich ward das gesamte Wochenende unglaublich, vor allem die letzte Kurve in der letzten Runde. Ich habe es geschafft und mich durchgesetzt!“

Andrea Dovizioso (Ducati Team #04)



#Red Bull Ring, 13. August 2017

#Silverstone, 27. August 2017

„Ich freue mich riesig über den heutigen und insgesamt vierten Sieg in diesem Jahr. Vor allem, weil es uns gelungen ist, sehr unterschiedliche Rennen zu gewinnen. Wir fokussieren uns weiter auf unsere Arbeitsweise, die jetzt Früchte zeigt.“

**Andrea Dovizioso**  
(Ducati Team #04)

Der GP in Großbritannien steht für den vierten Saisonsieg von Andrea Dovizioso mit der Desmosedici GP. Von seiner Ausgangsposition auf dem sechsten Platz kämpfte sich der italienische Pilot Runde um Runde nach vorne und ließ die besten WM-Piloten ohne Scheu hinter sich. Jorge Lorenzo wurde Fünfter. Absolute Zuverlässigkeit, außerordentliche Leistungen und hohes Gleichgewicht machen die Desmosedici GP zum Protagonisten auf jeder Strecke.



# 5

„Ein Wahnsinnsdruck heute, aber am Ende eine Riesenfreude! Andrea war super, er ist wirklich ein perfektes Rennen gefahren“.

Luigi Dall'Igna  
(Sportdirektor Ducati Corse)

#Motegi, 15. Oktober 2017

Überraschende Ergebnisse. In Italien graute der Morgen, als auf der anderen Seite der Welt zwischen Andrea Dovizioso und Marc Marquez ein spektakuläres Duell begann, das bis zur letzten Kurve anhielt. Ein Wettkampf, bei dem sich keiner der beiden geschlagen geben und auf den Sieg verzichten wollte. Nicht einmal der Regen konnte dieses spannende Duell beeinträchtigen. Ein unvergessliches Rennen. Die Desmosedici GP hat gezeigt, dass sie unter allen Witterungsbedingungen Siege einfahren kann. Danilo Petrucci stand als Dritter auf dem Siegerpodest.





## #MotoGP2017

Andrea Dovizioso und Jorge Lorenzo: Die Fahrer.

Michele Pirro: Der Testpilot.

Gigi Dall'Igna:

Der technische Leiter.

Das Team auf der Rennstrecke und in Borgo Panigale.

Die Desmosedici GP 2017 hat zusammen mit den sechs Siegen von Dovizioso eine außergewöhnliche Saison geprägt und wird im Gedächtnis bleiben.

Der perfekte Abschluss einer wunderbaren Saison.

# 6

#Sepang, 29. Oktober 2017

In Malaysia setzten sich die Teamkollegen Andrea Dovizioso und Jorge Lorenzo vom Hauptfeld ab und dominierten die regennasse Strecke von Sepang.

## Stay tuned!

Ducati Corse Team Apparel

## Auf Reisen mit dem Corse Team

Die Farben und der Stil des Ducati MotoGP Teams sind ein echtes Wiedererkennungsmerkmal. Ein absolut unverwechselbarer Look auf der Piste, der in Augenblicken der Entspannung zwischen zwei Rennen locker wirkt. Immer zu 100 % Ducati.

Wenn du 95 Tage im Jahr weit weg von zu Hause bist und in einem Beruf mit großer Verantwortung arbeitest, müssen die Kleidung und Ausrüstung, die du dabei hast, der Situation gewachsen sein: praktisch und aus hochwertigen Materialien. Deshalb haben sich auch die Mitglieder des Ducati Teams für Sportswear von Ducati für ihre Reisen entschieden. Ein Leben „on the road“ mit 56 Flügen im Jahr zu Tests und Rennen – insgesamt über 560.000 km, 14 Länder, 4 Kontinente, 36 verschiedene Hotels. All das dient einem Zweck: die Ducati Farben hoch zu halten. Die gleichen Farben, die für Bekleidung und Zubehör vom Team ausgewählt wurden. Unverwechselbare Kleidungsstücke, die stolz getragen werden und für den Einsatz und die Erfolge von Ducati auf den Rennstrecken dieser Welt stehen.

THE NEW DUCATI EYEWEAR COLLECTION



Ducati  
Eyewear

HIGH PERFORMANCE AND STYLE FOR ALL DUCATI ENTHUSIASTS

The eyewear collection that combines Mondottica's expertise in the world of eyewear with the unmistakable design of Ducati.

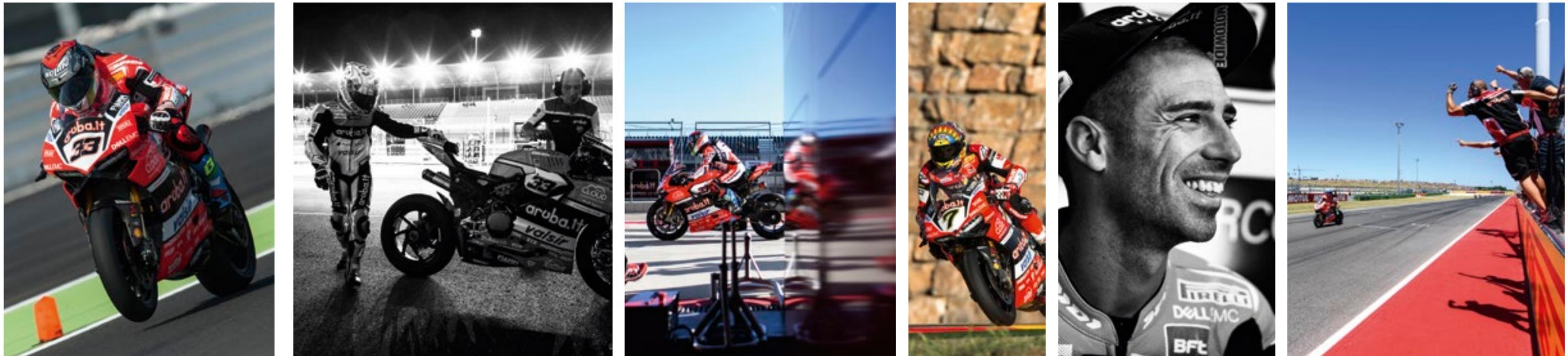
Products available in Spring 2018.

Eine herausragende Saison dank der Siege von Chaz Davies.  
Zweiter Platz in der Superbike-WM für den Briten.

# Superbike



## Superbike



Die Ducati Panigale R konnte viele spektakuläre Duelle für sich entscheiden und erreichte den zweiten Platz in der Konstrukteurswertung. Davies wurde Vizeweltmeister, Melandri Vierter.

Chaz Davies, Marco Melandri und die Panigale R: Ein Team, das sich seine Positionen in der Weltmeisterschaftssaison 2017 hart erkämpft hat. Das Motorrad ist Ducatis superschnelle Ikone in der Klasse der serienahen Motorräder. Die Fahrer sind zu allem bereit, um die bestmögliche Platzierung zu erreichen. Es war ein Jahr der Erfolge mit zahlreichen Platzierungen auf dem Siegerpodest, darunter insbesondere die großartigen Doppelerfolge von Chaz Davies im italienischen Imola und auf dem Lausitzring in Deutschland. Für den britischen Piloten sind es damit sieben Siege: Zu den Doppelsiegen in Italien und Deutschland kommen die Erfolge in Aragon, Laguna Seca und Magny-Cours hinzu. Auch Marco Melandri fuhr in Italien einen Sieg ein und stand als Sieger des zweiten Rennens in Misano Adriatico auf dem Podest.



## Superbike



Chaz Davies war mit seiner Panigale R der große Gegenspieler von Jonathan Rea. Erfolgswille, herausragende fahrerische Qualitäten, Kampfgeist und Sympathie machen den Waliser Piloten für Ducati zum perfekten Botschafter in den Rennen für seriennahe Motorräder. Der bei den Fans wegen seines Talentes und seiner Großzügigkeit sehr beliebte Chaz wird auch in der kommenden Saison wieder zu den Protagonisten gehören. Das Reglement für 2018 sieht beträchtliche Änderungen vor, die Hersteller und Fahrer zu einem radikalen Strategiewechsel zwingen. Marco Melandri gewann in seiner ersten Saison im Team Aruba.it Racing Ducati in Misano Adriatico und ist dank seiner Erfahrungen in der höchsten Klasse und seines Technikverständnisses ein großer Zugewinn.

Die Erfolgsgeschichte der seriennahen Motorräder mit Zweizylindermotor geht weiter. Einziges Ziel für 2018 ist der Weltmeistertitel.





sport  
performance  
technologie  
スタイル  
seguridad  
protection  
freedom  
comodidad



Der Zweiteiler von Ducati Corse aus Tutu Rindsleder ist auch in einer maßgeschneiderten SuMisura-Version erhältlich ([www.ducatisumisura.com](http://www.ducatisumisura.com)). Perfekt in der Zusammenstellung mit dem Ducati Corse SBK Helm und den Performance Handschuhen, beide in schwarzer Ausführung.

Auf der nächsten Seite sehen Sie die Stoffjacke Ducati Corse Tex Summer, die sich durch breite Netzeinsätze für optimale Belüftung auch an heißen Tagen auszeichnet. Zur Vervollständigung des Outfits empfiehlt Ducati die Company Funktionsjeans, den Ducati Corse SBK Helm und die Sport Handschuhe in roter Ausführung.





Absolute Neuheit der Kollektion 2018 ist die Lederbekleidung auf diesen Seiten. Sie ist das Ergebnis der jüngsten Zusammenarbeit von Ducati mit der Marke Alpinestars. Jacke, Hose und Handschuhe aus Speed Evo Leder sind die perfekte Verbindung aus Komfort und technischer Funktionsfähigkeit. Unter den vielen Artikeln in der Helmkollektion stechen Ducati Checkmate in glänzender Ausführung und Ducati Recon in moderner matter Ausführung hervor.



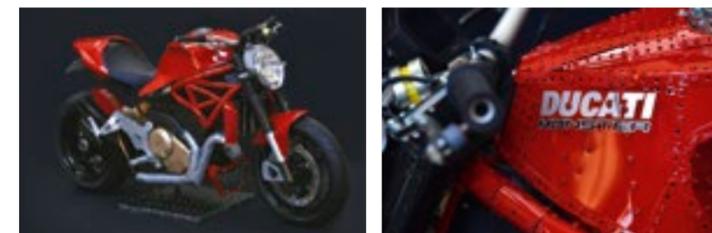
Dank der kürzlich eingegangenen Partnerschaft mit dem Branchenführer Ogio hat Ducati die Funktionstaschenlinie Redline entworfen. Dazu gehört der vorgeformte, aerodynamische und wasserdichte B1 Rucksack, der auch bei starkem Fahrtwind seine Form beibehält.

By  OGIO

## UNMISTAKABLE DUCATI DESIGN, 100% MECCANO STYLE!



It's really true, bikes are ageless! The Monster 1200 S is the first model in the new range of kits by Meccano, a leading brand in the children's toy sector that has now created a construction line dedicated to Ducati.



Meccano strips have been used to build the Monster 1:1 scale model that faithfully reproduces the bike.

**MECCANO**

[www.meccano.com](http://www.meccano.com)

# Fit & Ride

## Squat

Squats sind einfache Grundübungen. Bei korrekter Ausführung trainieren, kräftigen und formen sie nicht nur die Oberschenkel, sondern auch die Muskeln der Wirbelsäule und die Bauchmuskulatur.

## Plank

Durch Planks werden beinahe alle Muskeln des Körpers in Bewegung versetzt. Sie sind ideal für eine bessere Haltung oder einen flachen Waschbrettbauch und eine gestärkte Bauchmuskulatur.

## Mountain Climber

Mountain Climbers sind Intensivübungen, die die Herzfrequenz erhöhen, den Stoffwechsel beschleunigen, die Beine kräftigen und die Beweglichkeit verbessern.

## Push Up

Push Ups sind Bodenübungen zum kräftigen und definieren der Oberkörpermuskulatur. Außerdem tragen sie zum Schutz der Gelenke und Bänder vor Verletzungen bei.

Damit ein Motorradfahrer die Fahrt bestmöglich genießen kann, muss er sich darauf auch körperlich vorbereiten. Ein trainierter Körper garantiert nämlich eine bessere Beherrschung der Bewegungen und steigert die Fähigkeit der Kontrolle des Motorrads. Das gilt auch unabhängig des Erfahrungsniveaus. Denn die Fitness beeinflusst nicht nur die Leistung, sondern auch den Fahrspaß und Fahrsicherheit unter allen Bedingungen.

## Ducati und Technogym

Die Verbesserung der körperlichen Verfassung steigert auch die Kontrolle über den eigenen Körper und das Motorrad. Und zwar in allen Fahrsituationen: Offroad ebenso wie auf der Rennstrecke und auf der Landstraße. Zusammen mit Technogym, einem führenden Anbieter im Bereich Fitness und Wellness, hat Ducati ein Trainingsprogramm für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Enduro Academy entwickelt. Dank der Betreuung durch einen Master-Trainer von Technogym können die Teilnehmer/-innen der DRE Enduro Academy den Kurs in Höchstform abschließen und das Beste aus sich selbst herausholen. Denn schlussendlich reagiert ein trainierter Körper einfach besser. Das steigert wiederum das Leistungsniveau und entsprechend auch die Freude am Fahren und die Sicherheit auf dem Motorrad.

Für weitere Informationen über Ducati Riding Experience Enduro besuchen Sie bitte die Webseite [dreenduro.ducati](http://dreenduro.ducati)

POWERED BY

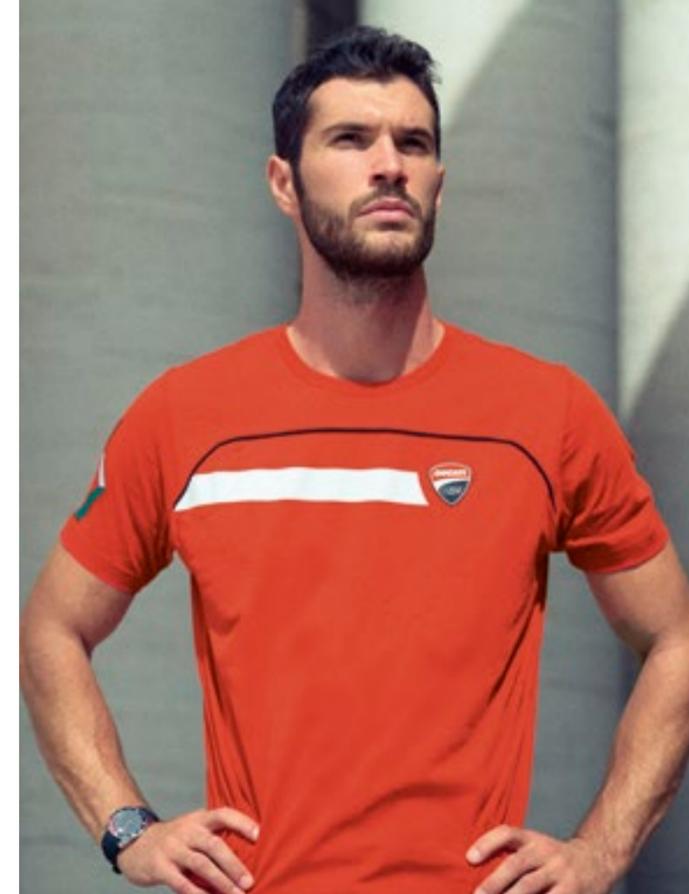


## Hand-stand

Der Handstand ist eine der Grundübungen des Bodentrainings. Er ist nicht einfach nur Selbstzweck, sondern höchster Ausdruck von Koordination und Gleichgewicht des Körpers.



Das Ducati Corse Stripe T-Shirt besteht für maximale Bewegungsfreiheit aus 100% Baumwolle und ist in vielen Größen verfügbar. Die Schuhe sind die Diadora GP Team Replica 16 Sneaker.



Auf der Seite nebenan sehen Sie die Ducati Corse Sketch Kapuzenjacke für ein Training auch an kalten Tagen.

Auf dieser Seite: Rotes Ducati Corse Speed T-Shirt für ihn und ein ärmelloses Ducati Corse Speed Shirt für sie.



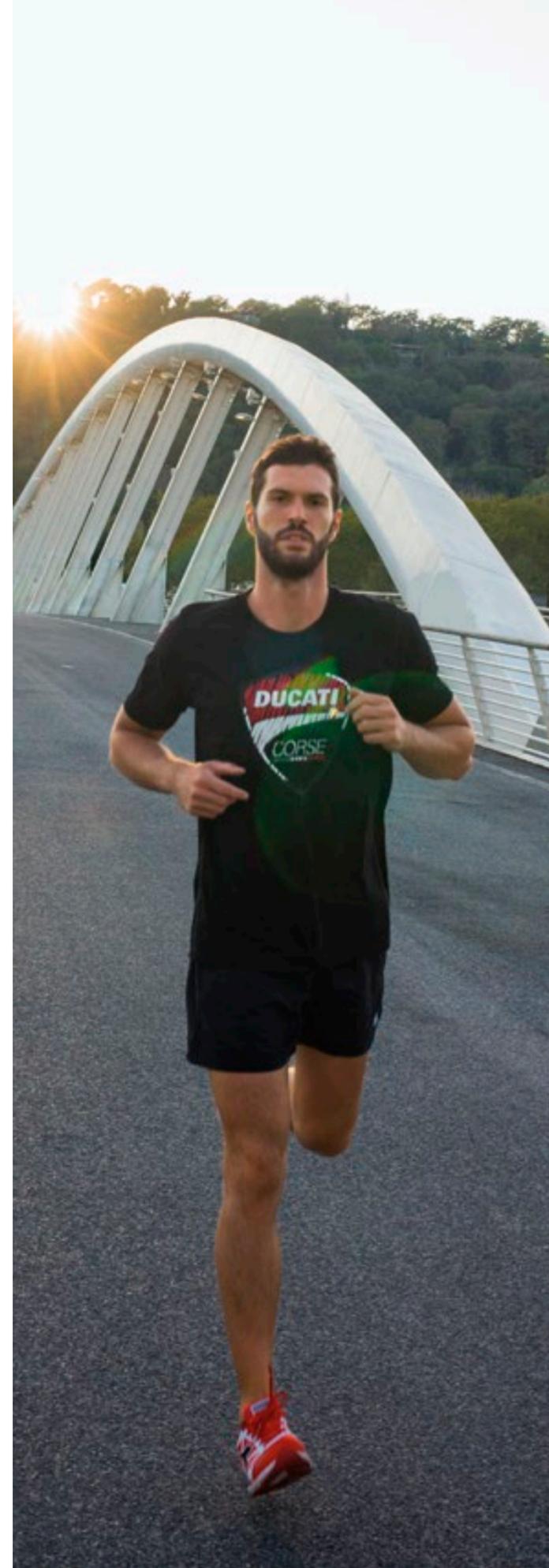
Stretching ist eine Kombination von Bewegungen zur Dehnung von Muskeln, Sehnen und Gelenken, die bei regelmäßiger Ausübung zu einer guten Muskelmobilität führt.

Durch den anschließenden Entspannungsprozess kräftigt Stretching die Muskeln.

## Stretching



Auf dem Foto oben trägt er eine Ducati Corse Stripe Regenjacke und sie eine Ducati Corse Sketch Kapuzenjacke. Hier oben ist die Ducati Corse Windproof 3 Windstopper-Jacke mit Schnitt für Herren und Damen abgebildet. Sie besteht aus weichem Softshell Stretch-Material mit atmungsaktiver Windstopper-Membran.



Laufen tut gut:  
Es steigert das Wohlbefinden, hält fit, hilft beim Abnehmen, ist sportliche Betätigung im Freien und auch in Gesellschaft. Regelmäßiges Laufen tut dank des Stressabbaus nicht nur dem Körper gut, sondern auch dem Geist.

## Running

Das schwarze Ducati Corse Sketch T-Shirt für einen supersportlichen Look ist auch in Rot erhältlich.



Carmen und ihre Ducati SuperSport

# EINE PERFECTE SYMBIOSE

Immer auf der Suche nach fernen Horizonten

Eine lebensfrohe Italienerin lebt zusammen mit einem Zweizylinder-Motorrad aus Borgo Panigale ihren amerikanischen Traum. Carmen D'Alessio stammt aus Battipaglia in der italienischen Provinz Salerno, vor drei Jahren machte sie den großen Sprung nach Übersee und ließ sich in La Habra, Orange County, Kalifornien nieder: „Ich bin zu Julio gezogen, er ist nicht nur mein Ehemann, sondern auch glücklicher Besitzer einer Panigale.

Da wir viele gemeinsame Freunde innerhalb der Ducati Familie haben, wurde mir ständig sein Name bei den Freundschaftsempfehlungen auf Facebook vorgeschlagen. Eines Tages ließ ich meiner Neugierde freien Lauf und die Liebe sorgte dann für den Rest“.

**V**iel weiter zurück reicht hingegen die Beziehung zwischen Carmen und Ducati: „Im Alter von vier Jahren nahm mich mein Vater zur Fahrt einer Etappe des Giro d'Italia mit. Da ich sehr unruhig war, gab er mir einen Fotoapparat in die Hand und ließ mich Fotos machen. Als die Fotos entwickelt waren, entdeckte er, dass ich keinen einzigen Fahrer fotografiert hatte, sondern ausschließlich die Begleit- und Polizeimotorräder. Meine Liebe zu Ducati beruht auf dem einzigartigen Gefühl, das ich das erste Mal beim Sound des Zweizylinders empfand: Ein Gänsehautgefühl, das ich bisher noch mit keiner anderen Marke erlebt habe.“

„Die SuperSport ist für mich genau das richtige Motorrad: Bei jeder Geschwindigkeit weckt sie Emotionen“



Mit zwanzig Jahren machte ich den Motorradführerschein: „Mein erstes Motorrad musste eine Ducati sein. Ich fand eine Monster 400, die mir ein Freund nach Hause brachte: Mein Vater wusste von nichts, denn er war gegen meinen Wunsch, ein Motorrad zu kaufen. Aber als ich für meine erste Ausfahrt in die Garage ging, saß mein Vater bereits auf drauf und bewunderte meine Anschaffung. Die Trennung von meiner Monster war hart und nur mein Umzug nach Kalifornien half mir darüber hinweg.“

Nach einem kurzen Intermezzo mit einer 848 funkte es dann noch ein weiteres Mal: „Auf der Motorcycle Show in Long Beach sah ich die Ducati SuperSport zum ersten Mal. Es war Liebe auf den ersten Blick. Ich habe das ausgestellte Modell geradezu in Beschlag genommen – hätte man mich gelassen, wäre ich nicht mehr abgestiegen.“

Die SuperSport ist ein Motorrad, mit dem ich eins werde: Sie begeistert einen bei jeder Geschwindigkeit und ab und zu kann ich mit ihr sogar meinen Mann auf seiner Panigale hinter mir lassen. Was für eine Genugtuung.“

Die Beziehung von Carmen zu Ducati ist auch dank des Vertragshändlers ihres Vertrauens eine ganz besondere: „Bis zu Ducati SoCal Brea sind es nur wenige Meilen von unserem Haus. Die Mitarbeiter des Händlers sind großartig: Ich fahre dort nicht nur vorbei, um Zubehör zu kaufen oder die Wartung machen zu lassen, sondern auch mal nur für einen Plausch unter Ducati Fans. Wir haben ein tolles

Verhältnis zu Chris, dem Verkaufsleiter und den anderen Jungs.“ Dass sie Claudio Domenicali auf der jüngsten Etappe der Superbike-Weltmeisterschaft in Laguna Seca traf, war für Carmen die Krönung eines Traums: „Unsere Wege kreuzten sich am Eingang von Ducati Island. Ich sprach ihn an und versuchte dabei, meiner Nervosität Herr zu werden. Er begrüßte mich ausgesprochen herzlich und freute sich sehr, einen italienischen Ducati Fan in Kalifornien zu treffen.“ Bei der Frage nach ihren Lieblingsrouten hat Carmen nicht den geringsten Zweifel: „Der Pacific Coast Highway, der in Italien auch unter der Bezeichnung Big Sur bekannt ist. Das ist die Autobahn, die an der gesamten kalifornischen Küste entlangführt. Eine wunderbare Route, an der sich Strände, Surfspots und endlose Palmenreihen, steil zum Ozean abfallende Felsen und atemberaubende Kulissen abwechseln.“

Oder der Los Angeles Crest, eine Bergroute, die zur Newcomb Ranch führt – ein bekannter Treffpunkt für kalifornische Motorradfahrer. Erwähnenswert ist auch die Azusa Mountain, die zum Crystal Lake Café führt, einem weiteren Bikertreffpunkt. Ich ziehe letztere wegen der engen Kurven vor, die im Vergleich zu den breiten Serpentinaen der ersten Route höhere Anforderungen an das eigene Fahrkönnen stellen. Letztendlich zählt für mich aber nur der Moment, in dem ich den Schlüssel drehe, den Motor starte und auf dem Sitz meiner SuperSport losfahre.“



## Das offizielle Buch von Ducati Corse 2017

Einmaliger Sammlerband mit über 200 Seiten und zweisprachigen Texten. Jährliche Ausgabe, um mit den Fahrern und Teams die leidenschaftlichsten Momente der MotoGP und SBK-Meisterschaft nachzuerleben.

Der jährlich veröffentlichte Sammelband erzählt von den auf der Piste gelebten Emotionen der gesamten Saison. Ein großes Buch mit hartem Einband, um mit den Fans von Ducati die leidenschaftlichsten Momente der MotoGP, der Superbike Meisterschaft und anderen nationalen Rennen nachzuerleben. In diesem Jahr ist die Ausgabe mit über 200 Seiten, hochauflösenden Farbfotografien und Texten in italienischer und englischer Sprache noch umfassender. Vom ersten bis zum letzten Rennen hat das Jahr 2017 dem Ducati Corse Team viele Freudenmomente beschert. Jede Seite des Bands ist ein Tribut an die Fahrer und die Teams, die wahren Helden dieses außergewöhnlichen Jahres. Das Buch ist in Buchhandlungen und online unter [www.skira.net](http://www.skira.net) erhältlich.



Ducati Winning Tiles è l'unione di due strade. L'esperienza nel mondo della ceramica di GS Luxury Group e il mito Ducati. Due realtà portavoce del made in Italy di eccellenza, oggi insieme per dare vita a un concept unico: interpretare la potenza e l'eleganza del brand Ducati in un nuovo progetto di pavimenti e rivestimenti, dove la passione corre su superfici inedite, il design scopre nuovi confini.

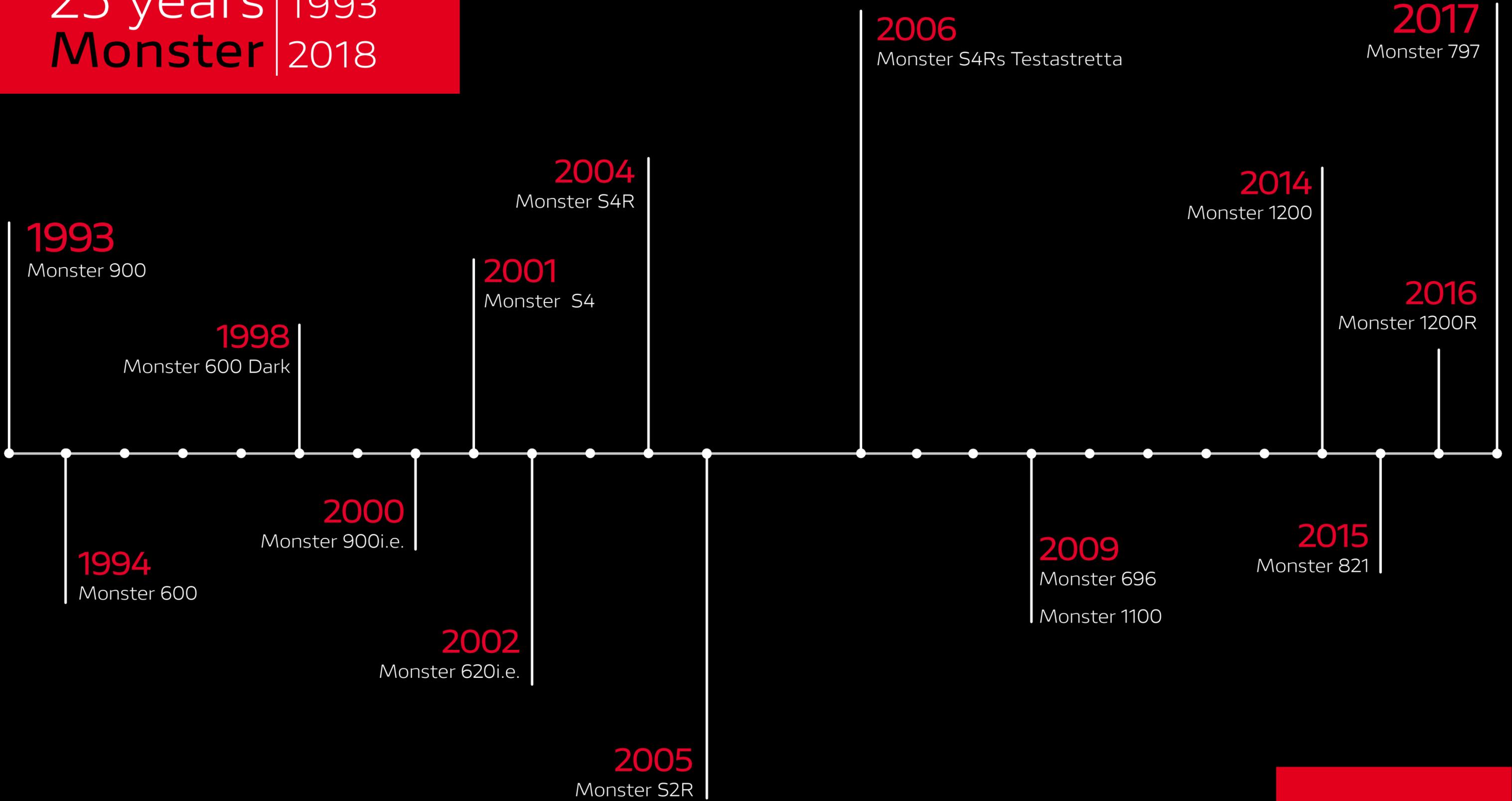
#welovemonster



Eine der größten Communities weltweit,  
für eine wahre Ikone auf zwei Rädern –

die Monster. Ein Motorrad, das  
die Geschichte der Marke Ducati ausmacht.

25 years | 1993  
Monster | 2018



#welovemonster

# Von Bologna nach Rimini durch das Land der Motoren



Lassen Sie sich auf ein Abenteuer ein und erkunden Sie Ihre Umgebung. Als moderne Entdecker unterwegs auf traumhaften Straßen durch Orte voller Geschichte und Leidenschaft. Seien Sie neugierig auf das, was wir Ihnen zeigen wollen. Folgen Sie uns auf einer faszinierenden Reise durch eine Region, die ein einziges Freilichtmuseum

ist. Dorthin, wo kunstvolle Bauwerke aus vergangenen Epochen und die Natur zu einem Gesamtkunstwerk geworden sind.

**MONSTER 821**

## Bologna - Rimini



Wir starten in Bologna. Unser Treffpunkt ist das monumentale Saragozza-Tor, auch als „Porta Sacra“ (Heiliges Tor) oder „Porta dei Pellegrini“ (Tor der Pilger) bezeichnet, eins der zehn Stadttore, die durch die Stadtmauer miteinander verbunden waren. Bevor wir uns in Kurven und Serpentinaen stürzen, unternehmen wir eine kurze Tour durch die Altstadt von Bologna. Berühmt sind der Asinelli-Turm und die Bogengänge von denen es heißt, sie seien die längsten der Welt. In Bologna fällt uns besonders die Atmosphäre auf: Die Stadt wirkt äußerst jung und lebendig, sie ist voller Studenten und hat ein außergewöhnlich vielfältiges Kulturleben. Die Universität von Bologna ist die älteste in ganz Europa.

Wir haben uns dafür entschieden, durch einen Teil der historischen Landschaft des Montefeltro bis nach Rimini zu fahren, unserem Zielort für einen Spaziergang am Meer. Wir lassen das chaotische Stadtleben hinter uns und tauchen immer weiter in die Natur hinein.

Wir lassen alle Konventionen hinter uns, um die Authentizität dieser typisch emilianischen Landschaft, in der es nach Freiheit riecht, mit allen Sinnen zu erfahren.

Für einen ganzen Tag werden wir zu furchtlosen Rittern. Richtig – zu Rittern, die auf dem Sattel ihrer motorisierten Pferde aus Borgo Panigale Pfaden mit Burgen, Schlössern und Einfriedungsmauern folgen.





## Bologna - Rimini



Auf dem Bergkamm über dem Tal des Sellustra-Flusses erblicken wir Dozza. Wir sind neugierig auf dieses Meisterwerk der Baukunst. Die Gebäude und Straßen sind noch durch ihre mittelalterliche Entstehungsgeschichte geprägt und über allem thront die Burg der Sforzas. Ein Schauspiel für sich bilden die Gebäudefassaden rechts und links der engen Straßen und Gässchen, die mit dauerhaften Kunstwerken in- und ausländischer Künstler geschmückt sind. Die farbigen Wandmalereien ziehen unsere Blicke auf sich und versetzen uns in eine zeitlose Dimension, die uns für den Rest der Reise begleitet. Der toskanisch-emilianische Apennin schenkt uns eine Fülle von Überraschungen und unerwartet schönen Ausblicken. Wir setzen unsere Tour in Richtung Rimini fort.

Auch hier finden wir Wandmalereien und farbenfrohe Kunstwerke, dieses Mal beim Betreten der bildgewaltigen Welt von Federico Fellini.

Es heißt, der Borgo San Giuliano sei einer seiner Lieblingsorte gewesen. Es ist auf jeden Fall eines der ältesten und besonders charakteristischen Viertel der Stadt an der Riviera Romagnola. Die hier wohnenden Seeleute und Fischer prägten die auch heute noch zu spürende Atmosphäre dieses „italienischen Miami“. Das Viertel bildet ein kleines, in sich geschlossenes Universum mit unkomplizierten, lebensfrohen Traditionen. Kurz hinter den Mauern lassen wir uns von Rimini und seiner typischen Energie einfangen: Von seinen antiken Gebäuden aus der Römerzeit (268 v. Chr. wurde die Stadt gegründet) und den Bauten aus der von den Malatesta dominierten Renaissance über das revolutionäre, rebellische 19. Jahrhundert bis zur jüngeren Gegenwart – alles zeugt von großer Lebendigkeit und Lebensfreude. Und dann kommen wir ans Meer.



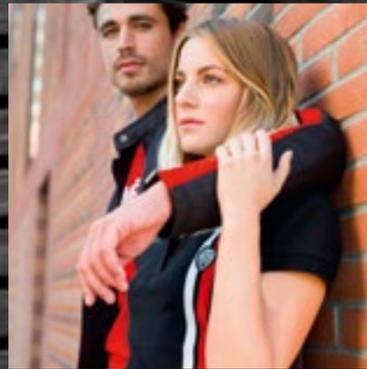
Unsere Motorräder stellen wir vor dem Strand ab. Wir können uns nicht sattsehen an der Schönheit des Meeres. Nach der Vielzahl unserer heutigen, von Geschichte, Bergen, Serpentinaen, Natur und Farben geprägten Eindrücke genießen wir das Rauschen der unablässig an den Strand brechenden Wellen.

#### Technische Daten Monster 821

**Motor** Testastretta 11°: flüssigkeitsgekühlter Zweizylinder in L-Form, 4 Ventile pro Zylinder, desmodromisch gesteuert. **Hubraum** 821 cm<sup>3</sup>. **Leistung** 80 kW (109 PS) bei 9.250 U/min. **Drehmoment** 86 Nm (8,8 kgm) bei 7.750 U/min. **Trockengewicht** 180,5 kg. **Sitzhöhe** einstellbar: 785 mm – 810 mm. **Sicherheitsausstattung und technische Ausstattung:** Riding Modes,

Power Modes, Ducati Safety Pack (Bosch ABS + Ducati Traction Control DTC). **Serienausstattung:** TFT-Farbdisplay, LED-Standlicht und LED-Rücklicht, USB-Anschluss unter der Sitzbank, Soziussitzbankabdeckung, Ducati Quick Shift (DQS) ready, Ducati Multimedia System (DMS) ready. **Ventilspielkontrolle (Desmo Service)** 30.000 km

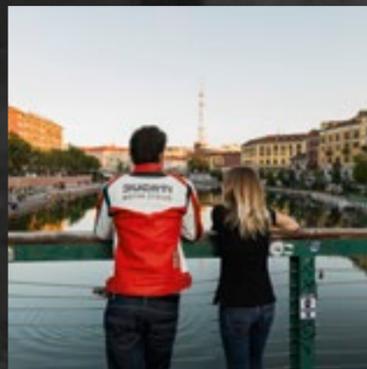
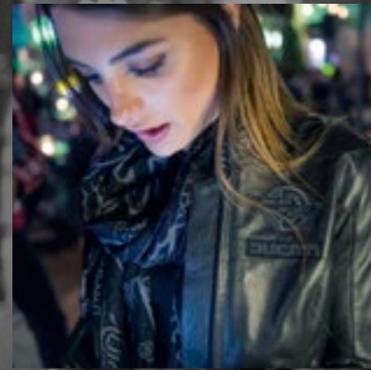
# A night in Milano



## 17:00 Uhr Ausflug ins Stadt-Zentrum

Um sich in der Stadt fortzubewegen, gibt es nichts Besseres als ein Gefährt auf zwei Rädern. Dank dieser passenden Looks sind alle Augen auf Sie gerichtet! Für die schöne Jahreszeit bietet Ducati die luftige Stoffjacke Breeze in maskuliner und femininer Passform mit weichen abnehmbaren Schutzelementen. Der „Total Black“ Look wird nur durch den zweifarbigen Streifen an den Ärmeln und vom historischen Ducati Meccanica Logo unterbrochen und zieht die Blicke auf sich. Wer lieber Leder mag als Stoff, dem wird die IOM Jacke in Anlehnung an die Aufmachung der 900 Super Sport gefallen, die 1978 die Tourist Trophy auf der Isle of Man gewann. Zur Vervollständigung des städtischen Looks gibt es nichts Besseres als den schwarzen Dark Rider Helm, oder auch den Red Line Helm mit minimalistischer Grafik in Anlehnung an die weiß-rote Linie der Breeze Jacke.





## 20:00 Uhr Aperitif auf dem Corso Garibaldi

Ducati Liebhaber, die einen schlichten Style bevorzugen, werden die Büffellederjacke Heritage in maskulinem oder femininem Schnitt lieben, die mit den Abzeichen der historischen Marken die glorreiche Vergangenheit der Marke aus Borgo Panigale zelebriert. Wer dagegen gerne auffälliger unterwegs ist, kann die IOM78 Lederjacke von Ducati in der Farbvariante weiß-rot wählen. Zum Schutz der Hände sind die Handschuhe City aus Stoff und Leder für den Gebrauch in der Stadt gedacht und besonders für die wärmeren Jahreszeiten geeignet.



## 22:00 Uhr

### Ausklang des Abends am Hafenbecken

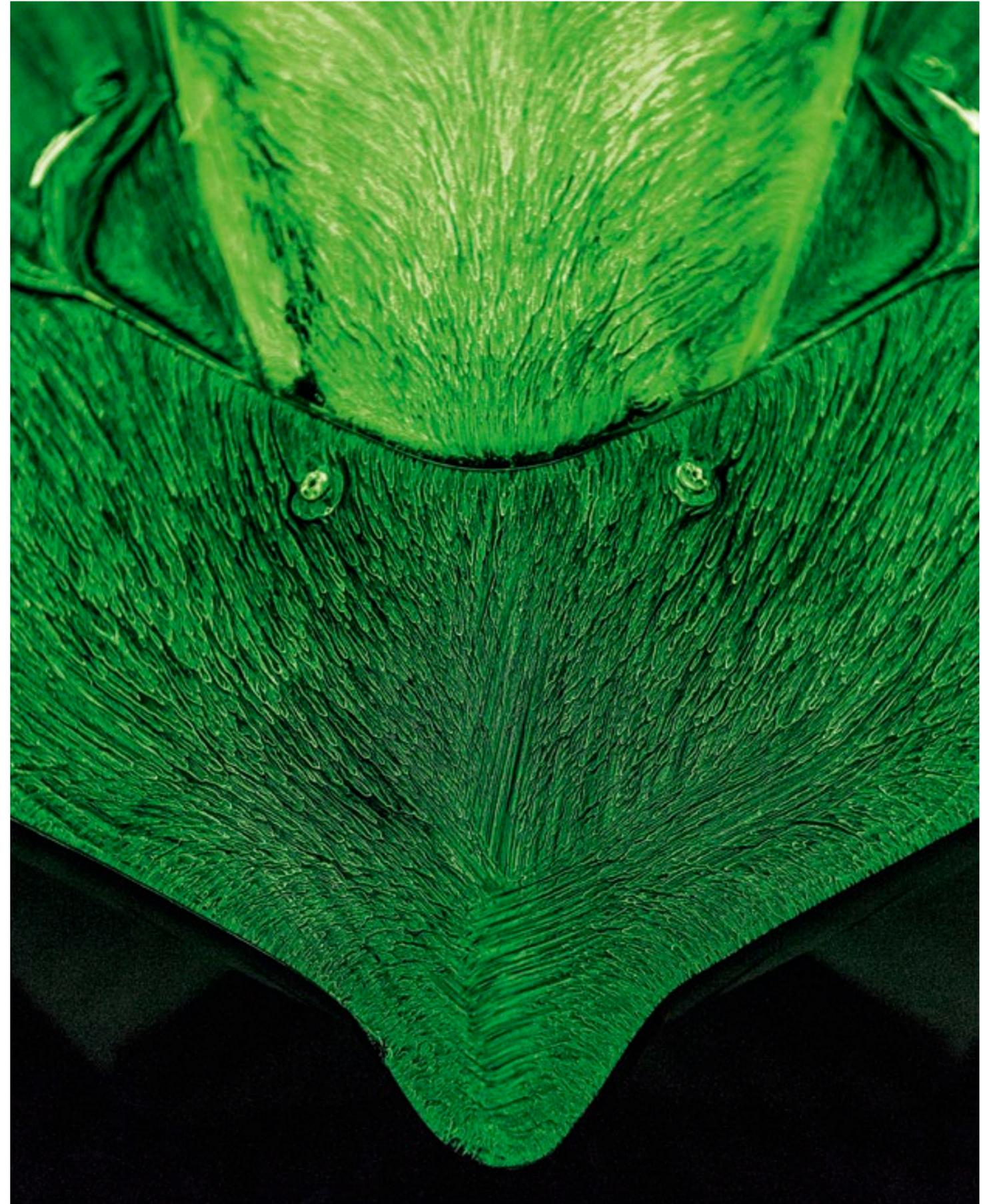
Unter den Funktionsjacken kombinieren T-Shirt und Sweatshirt der Linie IOM mit maskulinem oder femininem Schnitt die Leidenschaft für Ducati mit dem retro-Look des Giugiaro Logos in Anlehnung an die 70er-Jahre.

A close-up, artistic photograph of a V4 engine cylinder head. The image is dominated by vibrant red and yellow-orange colors, suggesting heat and energy. The lighting creates a strong sense of depth and texture, highlighting the metallic surfaces and the complex geometry of the engine components. The background is dark, making the glowing parts stand out prominently.

# Sinfonia italiana

Die Panigale V4 schreibt ein neues, bedeutendes Kapitel in der Geschichte von Ducati. Der erste serienmäßig produzierte Vierzylinder aus dem Hause Ducati bietet eine

perfekt abgestimmte Symphonie aus Technologie, Emotionen und italienischem Stil und verbindet Leistung und leichtes Handling miteinander.





# Ouverture

Der Beginn einer neuen Ära. Der Ducati Desmosedici Stradale ist der erste Vierzylinder, der in einem serienmäßig produzierten Ducati Supersportler verbaut wurde. Er ist zugleich wesentlich näher an der für die MotoGP entwickelten Technologie dran. Ein Meisterwerk, das Power und Exklusivität in pure Fahrfreude auf der Straße und auf der Rennstrecke verwandelt.

Der neue 90°-V4-Motor basiert auf den Erfahrungen aus der MotoGP, wo die Leistung des Desmosedici Vierzylinders ganz oben in seiner Klasse steht. Der Desmosedici Stradale hat bereits jetzt den Grundstein für ein bedeutendes Kapitel in der Geschichte des Herstellers aus Borgo Panigale gelegt. Ducati hatte bisher noch nie ein serienmäßig produziertes, nicht-limitiertes Sportmotorrad mit einem Vierzylinder entwickelt.

Der Desmosedici Stradale ist in der Motorrad-Architektur so angeordnet, dass die vordere Zylinderreihe gegenüber der horizontalen Ebene um 42° nach hinten geneigt ist. Genau wie bei den Motoren, die Ducati in der MotoGP einsetzt. Außerdem gleichen sich die Massenkkräfte erster Ordnung dank der 90°-V-Bauweise auf natürliche Art aus, was eine Ausgleichswelle zur Eliminierung der Vibrationen erübrigt. Der Desmosedici Stradale bietet höchste Leistungen auf der Straße wie auch auf der Rennstrecke und gehört mit seinen 214 PS (157,5 kW) Maximalleistung bei 13.000 U/min und einem maximalen Drehmoment von 124 Nm bei 10.000 U/min weltweit zu den herausragendsten Modellen.

Die Erfahrungen aus der MotoGP bildeten auch die Grundlage beim Bohrungswert. Mit 81 mm ist es der maximal im MotoGP Reglement zugelassene Wert und zugleich die größte Bohrung im Vierzylinder-Supersportsegment. Der Hub von 53,4 mm ist hingegen so definiert, dass schon ab dem unteren und mittleren Drehzahlbereich ein bestmögliches Drehmoment erreicht wird. Die Kombination dieser Werte führte zu einem Hubraum von 1.103 cm<sup>3</sup>.

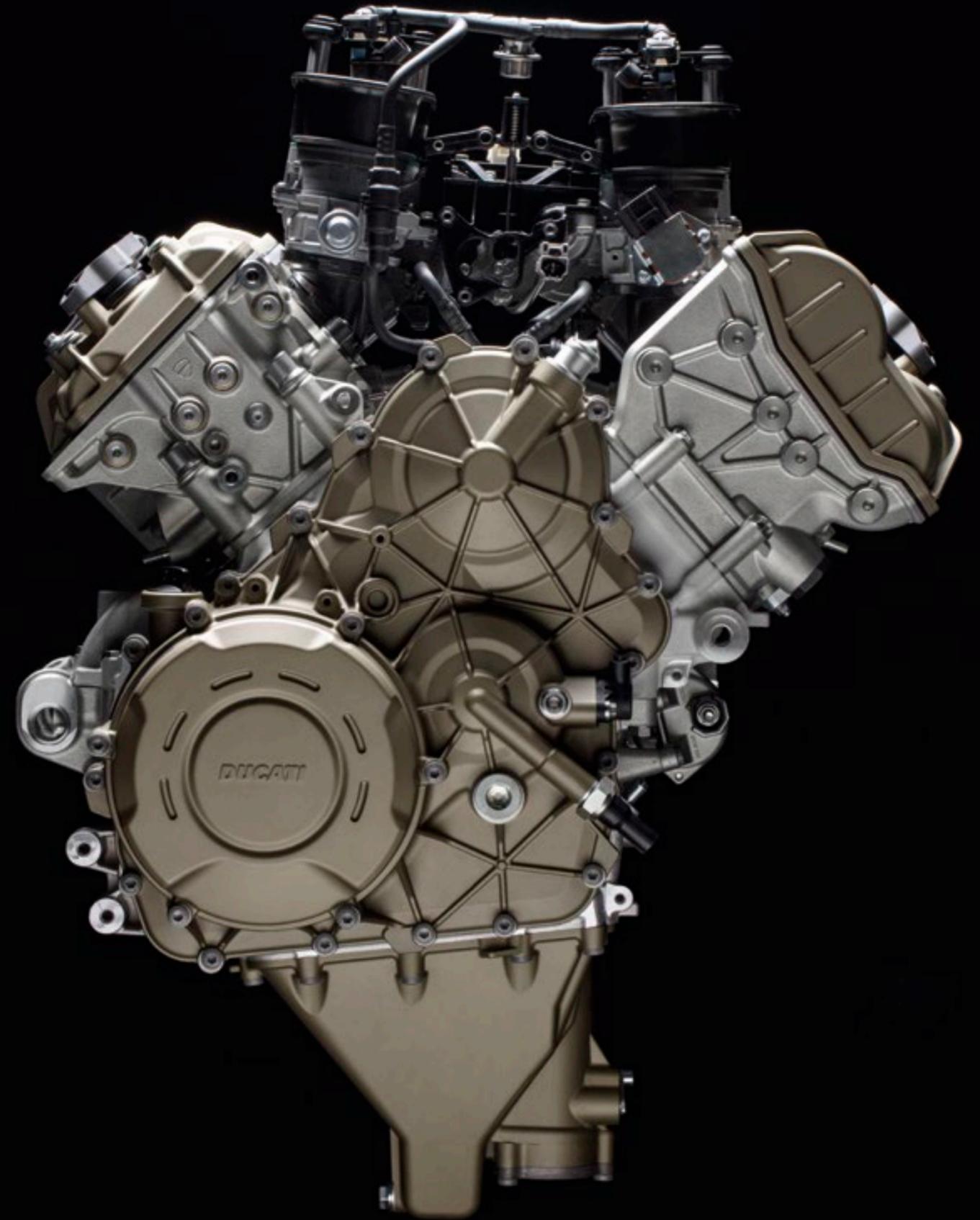
Auch die gegenläufige Kurbelwelle ist eine Technologie aus der MotoGP. Eine entgegen-

gesetzt zur Richtung der Laufräder laufende Kurbelwelle bietet eine Reihe von Vorteilen – dadurch wird die gyroskopische Wirkung reduziert, so dass das Motorrad agiler und schneller auf Richtungsänderungen reagiert. Darüber hinaus erzeugt die gegenläufige Kurbelwelle eine gegenläufige Kraft, die die Front des Motorrads beim Beschleunigen nach unten zwingt und beim Bremsen einem steigenden Hintergrad entgegenwirkt. Eine gegenläufig rotierende Kurbelwelle verbessert so das Fahrverhalten beim Beschleunigen und beim Bremsen. Wichtige Vorteile für die Fahrdynamik der Panigale V4.

Die Desmodromik ist das Herz jeder Ducati und spielt auch beim neuen Desmosedici Stradale eine entscheidende Rolle. Bei ihm wurde die Desmodromik komplett überarbeitet und die Größe der Zylinderköpfe verringert, um die außerordentlichen Drehzahlen des V4 zu erreichen.

Die Präzision der Desmodromik gewährleistet das Öffnen und Schließen der Einlassventile (34 mm Durchmesser) und der Auslassventile (27,5 mm Durchmesser) auch bei extremen Nockenprofilen und Motorsteuerzeiten. Im Ergebnis führt dies zu außerordentlichen Leistungen und hoher Verlässlichkeit auch unter härtesten Bedingungen.

Die Konstruktionstechnik, die Werkstoffe und die Komponenten des Motors erfüllen die strengen Anforderungen für Straßenmotorräder. Die Ventilspiel-Kontrolle und das Einstellen des Ventilspiels (Desmo Service) ist alle 24.000 km vorgesehen, während die Serviceintervalle alle 12.000 km/12 Monate vorgesehen sind.



Die Seele eines Zweizylinders im Körper eines 4-Zylinder-Motors.  
Das Konzept von Ducati „Twin Pulse“.



Der Hubzapfenversatz von 70 Grad führt zusammen mit der 90°-V-Bauweise zu einer Zündfolge, die typisch für Zweizylindermotoren ist (die sogenannte „Twin Pulse“-Zündfolge). Diese Zündfolge sorgt für erhebliche Vorteile in Bezug auf die Leistungsabgabe bei gerader Fahrt und beim Herausbeschleunigen

aus Kurven, optimiert den Antrieb bei jedem Gripniveau und erzeugt den charakteristischen und unverkennbaren Sound der Ducati DesmosediciGP.

Höhenverstellbare Ansaugstutzen.  
Ideale Leistungsabgabe in jedem Drehzahlbereich.



Im Desmosedici Stradale werden höhenverstellbare Ansaugstutzen mit ovalen Drosselklappenkörpern (Äquivalentdurchmesser 52 mm) verwendet. Hauptvorteil dieser Lösung ist die optimale Füllung der Zylinder bei allen Motordrehzahlen, was

sich positiv auf die Leistungsabgabe und die Fahrbarkeit auswirkt. Gesteuert wird das System durch das elektronische Steuergerät ECU, das die Länge der Ansaugtrichter entsprechend der Motordrehzahl und Lastanforderungen variiert.

Leicht, kompakt, innovativ. Mit einem ganz besonderen Sound.  
Der Desmosedici vereint die gleichmäßige Leistungsentfaltung seiner vier Zylinder mit dem Racing-Charakter und der Leistung von über 214 PS.



Ducatis Erfahrungen im Motorradrennsport sind voll in die Panigale V4 eingeflossen und machen das Motorrad zum Prototypen für den Einsatz hochinnovativer Technologien in der Serienproduktion: Das von der Desmosedici GP abgeleitete Motorrad steht in puncto technische Innovation ganz im Zeichen seines Vorbilds. Der neue Frontrahmen zum Beispiel, in

den der V4-Motor als tragendes Element eingefügt ist, wurde kompakter gestaltet. Die Bauform ermöglicht im Vergleich zu einem umlaufenden Brückenrahmen eine Gewichtsreduzierung. Zusammen mit der Einarmschwinge und dem vorderen Hilfsrahmen, zielt das Design auf höchste Wendigkeit und präzise Fahrdynamik ab. Auch die eigens für die Panigale V4

entwickelten Komponenten sind von herausragender Qualität. Die exklusiv im Supersportler aus Borgo Panigale verbauten neuen Brembo Stylema Bremssättel, die Feder Elemente und der Lenkungsdämpfer von Öhlins tragen in Verbindung mit den Marchesini Leichtmetallfelgen (serienmäßig bei der

Panigale V4 S) und den Pirelli Diablo Supercorsa Reifen – mit der Reifengröße 200/60 hinten, die auch in der Superbike-WM eingesetzt wurde – zur exzellenten Fahrdynamik der Panigale V4 bei.





# Design

Ausgehend von 1299 Panigale Stilelementen, formte das Team des Ducati Design Centers die neue Panigale V4 zu einer muskulösen Maschine mit schnittigen Flächen und ausdrucksstarken Kanten. Die Styling-Entwicklung folgte drei typischen Rennmotorrad-

Vorgaben: minimalistisches Design, die Integration aller Bauteile und das Vermitteln von Kraft durch entsprechende Oberflächen. Einen Extra-Touch bekam das Projekt durch die effiziente Aerodynamik, die Ducati Corse Ingenieure in Windkanal-Tests erprobten.



Die Verkleidung der Panigale V4 umschließt die Technik, aber der neue Frontrahmen mit den beiden seitlich zu den Zylinderköpfen des Desmosedici Stradale verlaufenden Streben bleibt sichtbar. Zwei große Lufteinlässe dominieren die Front. In diesen sind im oberen Teil die LED-Scheinwerfer untergebracht, hinter denen die Ansaugkanäle verlaufen. Die Scheinwerfergröße ist absichtlich minimiert, um die aggressive Optik durch die großen Einlasskanäle zu betonen, was bei ausgeschalteter Zündung besonders ins Auge fällt. An den Lufteinlässen sitzen zwei Flügelemente, die die einströmende Luft beschleunigen. Der komplette LED-Frontscheinwerfer schließt eine doppelte Tagfahrlicht-Leiste, die die Einlässe oben umrahmt, und zwei kompakte LED-Module für Abblend- und Fernlicht ein.

Die Frontverkleidung ist ein Paradebeispiel für das Konzept des Ineinanderfügens, das dem Designgedanken der neuen Panigale V4 zugrunde liegt. Der vordere Hilfsrahmen aus Magnesium-Legierung ist teilweise sichtbar und wird so Teil der Verkleidung. Der Hilfsrahmen trägt auch die Spiegel mit den integrierten LED-Blinkern.

Die Suche nach Schlichtheit und der perfekten Integration des Fahrers führte außerdem zum zweilagigen Verkleidungs-Design: eine weniger ausladende Hauptverkleidung und eine weitere Lage, die auch als Luftauslass fungiert. Diese „Zwei-Lagen-Lösung“ betont die kompakte Beschaffenheit der darunterliegenden Fahrzeugmechanik und schöpfte ihre Inspiration aus den legendären klaren Linien der Ducati Rennmotorräder – die sich traditionell durch ihre Verkleidungen auszeichnen. Die Hauptverkleidung dehnt sich nach oben aus und umschließt den Tank mit zwei kraftvollen Schultern, die ganz oben in die Abdeckung des Raumes übergeht, in dem die einfach zugänglichen elektrischen und elektronischen Bauteile untergebracht sind.

Der Tank ist so gestaltet, dass er den Fahrer auf der Rennstrecke stützt. Er reicht bis unter den Sitz – genau wie bei Rennmotorrädern. Dass der Tank unter der Heckpartie wieder sichtbar wird, unterstreicht dieses Element besonders. Das Heck besteht aus zwei Aluminium-Druckguss-Hälften, die vom hinteren Zylinderkopf den Tank unter dem Sitz umspannend im einteiligen Einsitzer-Heck enden, dessen Flügel-Design von einem Auto-Spoiler inspiriert ist. Die Heckverkleidung integriert das ebenfalls als Flügelform ausgebildete LED-Rücklicht. Obwohl es aus einem Stück besteht, ist es dennoch als authentisches geteiltes Licht der Ducati Sportmotorräder ausgebildet.





Die Panigale V4 ist bereits ein exklusives Motorrad. Doch die Panigale V4 Speciale bietet noch mehr: Sie ist noch einzigartiger. Ausgehend von der Farbgebung in den italienischen Landesfarben, die dem Motorrad einen noch markanteren und eleganteren Charakter geben, hat diese limitierte Ausführung viele Besonderheiten: wie die aus dem Vollen gefräste Gabelbrücke mit Identifikationsnummer und die mit Alcantara bezogene Sitzbank.

Neben ihrem rekordverdächtigen Leistungsgewicht in der Racing-Ausführung bietet die Panigale V4 Speciale neben zahlreichen Karbonfaserteilen und aus einem Stück gefertigten Aluminiumkomponenten extrem ausgeklügelte Ausstattungselemente wie den DDA+ (Ducati Data Analyzer) mit GPS-Modul. Besonders sind auch die Zubehörteile, vor allem die Titan-Abgasanlage Ducati Performance by Akrapovič, die die Panigale V4 Speciale auf 226 PS Leistung bringt (12 PS mehr als bei der Panigale V4, mit einer Gewichtseinsparung von gut 7 kg) sowie die Marchesini Racing Magnesium-Schmiedefelgen. Dank der Gewichtseinsparung von 1 kg im Vergleich zu den serienmäßigen Schmiedefelgen aus Aluminiumlegierung reduzieren sie die umlaufenden Massen und die Trägheitsmomente.

# La sinfonia



Perfekt modulierte Drehmoment, geringes Gewicht und MotoGP Technologie. Mit einer elektronischen Ausstattung, die eine dynamisch auf das Fahrverhalten des

Motorrads abgestimmte Steuerung, Personalisierung und Sicherheit gewährleistet. Immer und in jeder Situation.



Fortschrittliche Technologie, maßstabsetzende Spitzenleistungen und ein unverwechselbarer, einzigartiger Sound: So lassen sich die Hauptmerkmale der Panigale V4 zusammenfassen. Die besondere Phaseneinstellung des Desmodedici Stradale, die sogenannte „Twin Pulse“, sieht eine unregelmäßige, nahezu zeitgleiche Zündfolge vor. Dadurch wurde nicht nur eine starke Leistungsabgabe, sondern auch ein tiefer, unverkennbarer Klang erzielt, der zum neuen Soundtrack der Ducati Sportmotorräder geworden ist.

Bei Rennen, aber auch bei einer einfachen Runde auf der Strecke, erweist sich das Gewicht als entscheidendes Kriterium. Durch sorgfältige Entwicklung und den Einsatz leichter Werkstoffe wie Aluminium und Magnesium ist es Ducati gelungen, für die Panigale V4 S und Panigale V4 Speciale ein fahrfertiges Gewicht (mit zu 90 % gefülltem Tank) von nur 195 kg zu erreichen. Dieser Wert, verbunden mit einer Leistung von 214 PS und einem Leistungsgewicht von 1,1 PS/kg, bringt die Panigale V4 S an die Spitze des Sportmotorrad-Segments.

Aber damit ist noch nicht alles zum Thema Spitzenleistungen gesagt. Die Panigale V4 setzt auch bei der aktiven Sicherheit und der Fahrdynamikregelung neue Maßstäbe dank eines modernen Elektronikpaketes, das eine 6-Achsen-Inertial-Measurement-Unit (6D IMU) von Bosch umfasst und es ermöglicht, eine Vielzahl an Informationen zur Fahrdynamik des Motorrads zu erfassen und zu speichern. Das in Zusammenarbeit mit Ducati Corse entwickelte Elektronikpaket macht das Motorrad in allen Phasen beherrschbar. Die Parameter der Steuerungen sind den drei Riding Modes Race, Sport und Street zugeordnet. Jeder Modus beinhaltet eine Reihe von Voreinstellungen, wobei dem Fahrer jedoch viele Möglichkeiten zur individuellen Anpassung offen bleiben.

Der Ducati Quick Shift up/down EVO Schaltautomat gehört zu den Top-Funktionen der Panigale V4. Er wurde speziell für dieses Motorrad

entwickelt und nutzt die Informationen über die Schräglage, um die Stabilität des Motorrads in der Schaltphase zu maximieren. Zudem verringert das System nicht nur die Schaltzeiten, sondern erlaubt das Schalten ohne zu kuppeln. Weitere gute Neuigkeiten für alle, die am Limit fahren, kommen von der Engine Brake Control (EBC) EVO. Diese verbessert die Stabilität bei Einfahrt in extremen Kurven und gleich die Kräfte, die durch starkes Eingreifen der Motorbremse am Hinterreifen entstehen, aus.

Damit sich der Pilot voll und ganz auf das Fahren konzentrieren kann, greift auch das Bosch Kurven-ABS EVO ein, das durch neue Interventionslogiken verbessert wurde. Level 3 ist für den Straßenverkehr oder bei wenig Grip vorgesehen. Exklusiv für die Panigale V4 umfasst Level 2 die Funktion „Slide-by-brake“, die dem Fahrer erlaubt, sicher in die Kurve zu rutschen. Level 1 ist hingegen für den Einsatz auf der Rennstrecke konzipiert. Damit sind harte Bremsmanöver bis in die Kurve möglich, ohne das Kurven-ABS deaktivieren zu müssen.

Verbessert wurde auch die Ducati Traction Control EVO, die durch einen speziell entwickelten neuen Algorithmus noch präziser und schneller eingreift. Die DTC EVO ist mit der Inertial-Measurement-Unit verbunden und nutzt den permanent erfassten Schräglagenwinkel, um den für den idealen Schlupf des Hinterrads erforderlichen Eingriff präzise zu steuern. In Level 1 und Level 2 erlaubt die DTC EVO den Zugriff auf die „Spin-on-Demand“-Funktion. Diese erlaubt es, durch das Regeln der Beschleunigung, die Kurve mit einem stärker slidenden Hinterrad zu fahren, als es die Interventionsstufe zulassen würde.

In die Motor-Schleppmoment-Regelung greift auch die Ducati Slide Control (DSC) ein, die den Piloten bei der Steuerung der Leistungsabgabe abhängig vom Slidewinkel unterstützt. Ziel ist es, die Leistung am Kurvenausgang zu verbessern und nur schwer kontrollierbares gefährliches Rutschen zu verhindern.

In Zusammenarbeit mit Ducati Corse wurde das ausgefeilte Elektronikpaket der Panigale V4 entwickelt, das die außergewöhnliche Leistung der Panigale V4 kontrollierbar macht und den Piloten seine Limits auf der Rennstrecke austesten lässt.

Zu den ausgeklügelten Bestandteilen des Elektronikpakets der Panigale V4 gehört auch die Ducati Wheelie Control EVO der neuesten Generation die für eine effiziente Kontrolle eines steigenden Vorderrads sorgt, um eine optimale Beschleunigung auf sanfte und sichere Weise zu gewährleisten. Die dreistufige Ducati Power Launch unterstützt den Fahrer bei Starts mit hoher Beschleunigung und hält die Drehzahl des V4 Motors im optimalen Bereich, um die maximale Beschleunigung aus dem Stand zu erreichen.

Das serienmäßig bei der Panigale V4 S und der Panigale V4 Speciale verbaute Ducati Electronic Suspension EVO System besteht aus Gabel, Mono-Federbein und Lenkungsdämpfer mit semiaktiver elektronischer Öhlins Smart EC Steuerung der zweiten Generation. Geboten werden zahlreiche Personalisierungsmöglichkeiten. So können im Automatik-Modus „Dynamic“ die Federelemente entsprechend den von der Inertial Measurement Unit erfassten Daten angepasst werden. Eine weitere Besonderheit bei der Panigale V4 ist die Möglichkeit, dass der Fahrer die Reaktion der Dämpfung beim Bremsen, in der Kurvenfahrt und bei der Beschleunigung festlegen kann.

Die Exklusivität der neuen Ducati Sport-Ikone spiegelt sich auch in der Weltpremiere der Brembo Stylema Monoblock-Bremssättel wider. Die Bremssättel sind aus einem Stück Leichtmetall herausgefräst. Bremskörper und Schraubenbolzen wurden verschlankt, sodass sie im Vergleich zum Vorgängermodell M50 kompakter und leichter sind. Die Vorderad-Bremssättel bestehen aus vier Kolben, die auf Bremsscheiben mit 330 mm Durchmesser einwirken. Dadurch wird eine beachtliche Bremsleistung garantiert. Am Hinterrad befindet sich dagegen eine Einzelscheibe mit 245 mm Durchmesser mit einem 2-Kolben-Bremssattel.

Um den Charakter des Desmosedici Stradale Motors herauszustellen und maximale Leistungen zu erzielen, gibt es nichts Besseres, als

die Racing Abgasanlage Ducati Performance by Akrapovič zu verbauen (nicht für den Straßenverkehr zugelassen). Dadurch steigt die Leistungsentfaltung in allen Drehzahlbereichen und bringt satte 226 PS Leistung. Vor allem beim sportlichen Fahren müssen Informationen schnell verfügbar und gut lesbar sein. Deshalb verfügt die Panigale V4 über ein hochauflösendes TFT-Farbdisplay mit 5-Zoll-Bildschirm, das sich durch eine neue Schnittstelle und eine brandneue Grafik auszeichnet. Sichtbarstes Element ist der virtuelle kreisförmige Drehzahlmesser, der über eine Farbsequenz den besten Zeitpunkt für den Gangwechsel anzeigt. Es gibt zwei Anzeigemodi: In der Einstellung Track steht die Rundenzeit im Vordergrund und im Anzeigemodus Road sind die Hinweise des Ducati Multimedia System (DMS) und der Drehzahlmesser mit der Skala der mittleren Drehzahlbereiche herausgestellt, die vor allem bei Straßenfahrten genutzt werden.

Zu den Entwicklungszielen für jedes Motorrad gehören für Ducati auch absolute Zuverlässigkeit und die Verringerung der Instandhaltungskosten. Das gilt auch für die Panigale V4. So steht das Wartungsintervall für die wichtigste Serviceinspektion, den Desmo Service (bei dem das Ventilspiel kontrolliert und eventuell eingestellt wird), erst bei einer Laufleistung von 24.000 km an. Auch die kleineren Serviceinspektionen wie der Ölwechsel liegen bei 12.000 km bzw. 12 Monate an. Ein sehr langer Zeitraum für solche Hochleistungsmotoren. Zu verdanken ist dies den hohen Qualitätsstandards in der Forschung und Entwicklung.

Ebenso wichtig wie die Qualität eines Motorrads ist die fachliche Kompetenz der Techniker, die die Inspektion und Wartung durchführen. Damit Sie immer die beste Leistung erhalten, investiert Ducati fortlaufend in die technische Schulung seiner Vertragshändler und in die Entwicklung modernster Ausrüstung: wie zum Beispiel mit dem Ducati Diagnosis System, mit dessen Hilfe die Spitzenleistungen der elektronischen Systeme gewährleistet werden.

Perfekte Bauteile garantieren höchste Leistung.  
Genauso wichtig sind Qualität, Zuverlässigkeit und ein Netzwerk  
technisch kompetenter Vertragshändler.



## Technische Daten Panigale V4 S

---

Desmosedici Stradale: flüssigkeitsgekühlter 90-Grad-V4-Motor mit gegenläufiger Kurbelwelle, 4 Ventile pro Zylinder, desmodromisch gesteuert

Hubraum 1.103 cm<sup>3</sup>

Leistung \* 157,5 kW (214 PS) bei 13.000 U/min

Drehmoment \* 124,0 Nm (12,6 kgm) bei 10.000 U/min

Trockengewicht 174 kg

Sitzhöhe 830 mm

**Serienausstattung** Riding Modes, Power Modes, Bosch Kurven-ABS EVO, Ducati Traction Control (DTC) EVO, Ducati Wheelie Control (DWC) EVO, Ducati Slide Control (DSC), Engine Brake Control (EBC) EVO, automatische Reifenkalibrierung, Ducati Power Launch (DPL), Ducati Quick Shift (DQS) up/down EVO, LED-Scheinwerfer mit Daytime Running Light (DRL), Sachs Lenkungsämpfer, Schnellanwahltasten, automatische Blinkerrückstellung, Soziussitz und Fußrasten Kit, vorbereitet für: Ducati Data Analyser+ mit GPS (DDA+), Ducati Multimedia System (DMS), Anti-Diebstahl-System.

Ventilspielkontrolle (Desmo Service) 24.000 km

\* Die angegebenen Leistungs- und Drehmomentdaten wurden auf einem Motorprüfstand, gemäß den gültigen Homologationsbestimmungen gemessen. Sie entsprechen den Homologationsdaten aus dem Fahrzeugschein.





# Neue Grenzen

Hält alle Ducatis „am Boden“. Pirelli ist auch bei der neuen Ducati Panigale V4 Vorzugspartner.

Interview mit Salvo Pennisi, Leiter des Testteams bei Pirelli Tyre S.p.A.

**Worin besteht Ihre Partnerschaft mit Ducati konkret? Sie sind de facto nicht nur Lieferant, sondern arbeiten auch aktiv an der Entstehung des gesamten Motorrad-Reifen-Pakets mit.**

Es ist eine große Ehre, aktiver Partner der Projekte von Ducati zu sein. Es ist eine große Ehre und eine besondere Erfahrung, aktiver Partner von Ducati Projekten zu sein. Darüber hinaus leistet die Zusammenarbeit mit Ducati einen äußerst nützlichen Beitrag zur Entwicklung fernab des Fahrzeugs. Gerade unsere jungen Ingenieure in der Forschungs- und Entwicklungsabteilung profitieren von einem außergewöhnlichen Lerneffekt, indem sie sich voll und ganz auf ein Projekt konzentrieren können, bei dem hochentwickelte Steuerungs-, Traktions- und Stabilitätssysteme sowie modernste ABS-Technik optimiert werden. Kurz gesagt, unser Nachwuchs lernt aus den Entwicklungen in Sachen Fahrwerk, Elektronik und Fahrzeugdynamik, bei denen Ducati eine Vorreiterrolle innehat.

**Gewöhnlich geht jedes Spitzenmodell von Ducati mit einer technologischen Neuheit von Pirelli einher. Was sind die Gründe dafür?**

Ducati ist ein Vorzugspartner von Pirelli und ebenso sind wir einer für Ducati. Die Entwicklung der Motorräder der neuesten Generation von Ducati fiel zeitlich mit der Entwicklung einiger Meilensteine von Pirelli zusammen. Das gilt nicht nur für die Supersport-Bikes, sondern auch für die allererste Ducati Multistrada, an der der Scorpion Sync zum ersten Mal ausgerüstet wurde. Weiter ging es mit der Ducati Multistrada Enduro mit dem Scorpion Trail, dem ersten Enduro-Reifen in den

Größen 120x70x17 und 190x55x17. Aber auch die Ducati Diavel hat als Vorreiter im Power-Cruiser Segment einen besonderen 240er Hinterreifen bekommen, der für das Segment sehr ungewöhnlich war und gleichzeitig eine gute Fahrbarkeit bot. Hinzu kommen die Ducati Panigale und schließlich die brandneue Ducati Panigale V4 mit dem neuen Supercorsa V3, der momentan den neuesten Stand der Technik in der Entwicklung von Pirelli darstellt. Zugleich verdeutlicht es, wie viel Pirelli als alleiniger Lieferant in der Superbike-Weltmeisterschaft von dem dort gewonnenen Know-how in die Serienproduktion einfließen lässt. Mit Ducati pflegen wir eine langjährige, tiefe Freundschaft und Zusammenarbeit, in deren Folge wir 100 % der Erstausrüstung liefern: Jedes Motorrad verlässt das Werk in Borgo Panigale mit Pirelli Reifen.

**Bei der neuen Ducati Panigale V4 ist die neueste Errungenschaft von Pirelli verbaut. Der neue Pirelli Supercorsa V3.**

Wir haben einen völlig neuen Reifen mit ungewohnter Größe von 200/60 – 17 entwickelt. Im Vergleich mit der vorherigen Größe von 200/55 ist der neue Reifen im Durchmesser satte 16 mm größer und 9 mm breiter geworden. Sie können sich die Aufstandsfläche dieses Reifens so vorstellen: Stabilität und Steifigkeit wurden verbessert. Die völlig neue Mischung bietet viel höheren Grip und geringeren Verschleiß. Der Vorderreifen hat dagegen den gleichen Durchmesser wie das Vorgängermodell, ist jedoch 2 mm breiter. Das verbessert die Stabilität beim Bremsen und beim Einfahren in Kurven. Zudem garantiert es mehr Kontrolle und Halt bei hoher Geschwindigkeit.

**Dieses Projekt ist beinahe vollständig „Made in Italy“. Was bedeutet das für sie?**

Wir waren in der Vergangenheit aktiv an der Entwicklung von für Ducati sehr wichtigen Motorrädern, wie dem Modell 916 beteiligt. Fünfundzwanzig Jahre später bzw. letztes Jahr waren wir – natürlich nach den Ducati Rennfahrern – erneut die ersten Testfahrer der Ducati Panigale V4. Für Pirelli bedeutet die Zusammenarbeit mit Ducati, mit einem Partner an der Spitze der Motorradbranche zusammenzuarbeiten und unsere besten Ressourcen mit ihren besten Ressourcen zu kombinieren. Diese Partnerschaft bedeutet in einem stark umkämpften Marktsegment zu wachsen und dieses „italienische Bündnis“ auf die Spitze zu treiben. Ich leite diesen Bereich seit nunmehr dreißig Jahren: Es ist immer schön, wenn Projekte umgesetzt werden, die das Wachstum meiner Mitarbeiter fördern und sie in höchstem Maße mit der Denkweise von Ducati vertraut machen. Die Arbeit mit Personen wie Luigi Mauro, Marco Serra und einem so brillanten Testfahrer wie Alessandro Valia vom Ducati Team erlaubt uns einen stetigen positiven und wichtigen Austausch.

**Bei Rennen und auf der Straße nutzen Sie die Erfahrung mit dem Superbike, ganz nach Ihrem Motto „We sell what we race, we race what we sell“. Gilt dieses Konzept auch für Ducati als Hersteller von Motorrädern, die Rennmaschinen stark ähneln?**

Rennsport ist für Pirelli ganz wichtig. Es ist der anspruchsvollste und wichtigste Prüfstand für all unsere Entwicklungen. Zum anderen ist Ducati eine Marke, die den Wettbewerb zum Kern ihres Geschäfts gemacht hat. Die Verbindung der beiden „roten“ Marken Pirelli und Ducati unterstreicht damit das hohe Niveau unserer Arbeit.





# Italienische Spitzenleistung

Die gemeinsame Geschichte von Brembo und Ducati hat tiefe Wurzeln, die weit in die Vergangenheit reichen. Die Panigale V4 ist dabei ein weiteres Kapitel. Eine Geschichte über italienische Spitzenleistung.

Interview mit Roberto Lavezzi,  
Technischer Direktor der BU Motorcycles  
Brembo S.p.A.

**Brembo und Ducati – das ist keine Partnerschaft, sondern eher eine Kameradschaft. Wie konnte eine solch enge Zusammenarbeit entstehen?**

Unsere Beziehung zu Ducati ist vor langer Zeit entstanden. Im Laufe der Jahre konnten wir das Vertrauen von Ducati gewinnen, was mit einer besonderen Partnerschaft gekrönt wurde. Bestes Beispiel hierfür ist der Stylema® Bremssattel. Dieser Bremssattel, den wir mit Ducati und speziell für Ducati entwickelt haben, wird exklusiv und nur von Ducati verwendet. Das ist nicht das erste Mal, dass das geschieht. Auch für die Ducati 1199 Panigale hatten wir anfangs für Ducati den vorderen M50 Bremssattel entwickelt – damals ein Wendepunkt der Bremssattel-Erstausrüstung.

**Ein neues Motorradmodell bedeutet fast immer, dass auch neue Technik eingeführt wird. Im Bereich der Bremsen scheint Innovation immer schwieriger zu werden und trotzdem gelingt es immer wieder.**

Wir möchten weiterhin Innovationen vorantreiben. Dafür benötigen wir besondere Modelle, die diese Technik in der Motorradwelt bekannt machen. Für uns ist es ideal, wenn wir es schaffen – und das hat sich in der Vergangenheit bereits mehrmals gezeigt – eine neue und technisch fortschrittliche Komponente bei einem Motorrad vorzustellen, das wie beispielsweise die Ducati Panigale V4, großen Zuspruch findet. Wenn wir eine Idee in der Schublade haben, dann entwickeln wir diese für ein neues Fahrzeug, das herausragend ist.

**Welche Neuheit hält Brembo für die V4 parat?**

Der neue Stylema® Bremssattel ist eine deutliche Verbesserung des M50 Bremssattels. Drei Eigenschaften wurden beibehalten: die Form der Bremsbeläge (jedoch nicht das Material – der Hauptpunkt der Weiterentwicklung), der Durchmesser der Kolben und die Befestigung an der Gabel. Wir haben das Gewicht des Bremssattels deutlich verringert, wobei der Körper um 9% und das Gesamtgewicht (Körper und Bremsbeläge) um 7% leichter geworden ist. Durch die Verringerung der Befestigungshöhe von 39 mm auf 34 mm sind die Schrauben nun kürzer. Wir haben den Luftdurchfluss erhöht, um die Temperatur der Bremsflüssigkeit zu senken. Der Stil ist moderner und darüber hinaus wurde eine Öffnung an der mittleren Brücke geschaffen, um einen weiteren Luftdurchfluss zu ermöglichen. Der Bremssattel wurde vollständig überarbeitet. Wir haben auch die Brücken neu gestaltet. So haben der obere Teil des Bremssattels und die Verbindung der beiden Seiten des Bremssattels eine neue, direktere Form. Des Weiteren haben wir die Position des Schlauchanschlusses umgekehrt. Dieser ist jetzt im Vergleich zum Vormodell umgedreht. Wir können daher festhalten, dass die Vorzüge des neuen Stylema® Bremssattels von der beständigen Leistung, einem schnelleren Bremshebel, einer besseren Bremskraft bei gleicher Druckausübung auf den Bremshebel und einer besseren Fahrbarkeit ausgedrückt werden. Ermöglicht wurde dies auch durch das leichtere Gewicht, aber vor allem durch den höheren Luftdurchfluss, der die Temperatur der Bremsflüssigkeit deutlich verringert. Unsere Arbeit hat sich jedoch nicht nur auf den technischen Bereich beschränkt. Wir haben einen strukturieren Prozess zur Namensfindung entwickelt, um die Werte dieses neuen Bremssattels bestmöglich zu beschreiben: Stylema®, eine

stimmige Verschmelzung der Wörter „Style“ und „Stilema“ (italienisch für die einzigartige Handschrift eines Designers oder eines Autors).

**Brembo und Ducati: ein rein italienisches Duo, das ein neues „Made in Italy“-Konzept (nicht nur im Bereich der Mode, sondern auch der Technik) weltweit einführt.** Es ist gleichzeitig eine große Ehre und eine ständige Herausforderung. Ducati überrascht uns jedes Mal mit neuen innovativen Modellen, was uns dazu antreibt, auf ihre Projekte zu reagieren, indem wir die Messlatte für unsere Komponenten immer höher legen. Es war nicht einfach etwas zu finden, das wir an dem bestehenden Bremssattel verbessern konnten. Dieser war bereits der Beste am Markt. Am Ende konnten wir ein verbessertes Produkt schaffen, indem wir bei der Entwicklung des Arbeitsprozesses und des Gussverfahrens Fortschritte machen konnten.

**„Von der Rennstrecke auf die Straße.“ Welche Bedeutung haben diese Worte für Brembo und Ducati?**

Ducati hat aus dieser Aussage ein Kredo gemacht, das das Unternehmen treu auf jedes neue Supersport-Motorrad anwendet. So hält es auch Brembo. Viele der für die Bremsanlagen des Rennsports verwendeten Produkte und Lösungen werden anschließend für den Einsatz auf der Straße verwendet. Wir sprechen von Supersport-Motorrädern der Spitzenklasse und es reicht nicht, dass die Teile von guter technischer Qualität sind, sondern sie müssen auch nah an der Leistung des Rennsports liegen. Mehr Leistung und weniger Gewicht ist die typische Anforderung, die uns Ducati bei den neuen Projekten stellt und wir nehmen die Herausforderung immer an.



**BOSCH**  
Invented for life

# Die Evolution der Sicherheit

Die langjährige Partnerschaft zwischen Bosch und Ducati wird durch die in der neuen Panigale V4 verbauten elektronischen Systeme gefestigt, die zwei scheinbar unvereinbare Konzepte perfekt miteinander kombinieren und auf die Spitze treiben: Sicherheit und Leistung.

Interview mit Stefano Chianese,  
Customer Account Manager  
- 2 Wheeler & Powersports

**Wie lange besteht die Partnerschaft mit Ducatischon, das heißt, diese gemeinsame Entwicklung von Technologien, die an den Premium-Modellen wie der Panigale V4 zum Einsatz kommen?**

Unsere Partnerschaft mit Ducati im Bereich der Sicherheitssysteme hat bereits mit der Entwicklung der ABS-Systeme begonnen, also etwa 2010, 2011.

**Worin besteht Ihre Partnerschaft konkret? Sie tragen zur gemeinsamen Entwicklung des „Sicherheitspakets“ bei, ist das richtig?**

Genau, wir arbeiten gemeinsam an der Entwicklung. Wir entwickeln und vertreiben einige Funktionen am Markt, und Ducati ist einer unserer aktivsten Partner, denn er misst der Sicherheit ebenso wie den leistungsrelevanten Aspekten des Systems große Bedeutung bei. In die Panigale V4 haben wir beispielsweise weltexklusiv einige der Funktionen integriert, die wir rund um das ABS optimiert haben. Das Ergebnis ist eine Gemeinschaftsarbeit allererster Güte. Mit Alessandro Valia (Ducati Official Tester) und dem Ducati-Team arbeiten wir unablässig daran, das System immer weiter zu verbessern.

**Bosch war seit jeher Vorreiter in Sachen aktiver und passiver Fahrzeugsicherheit, und somit auch im Motorradbereich, wo Sie Meilensteine gesetzt haben. Ducati liegt jedoch nicht nur die Sicherheit am Herzen, sondern strebt auch unentwegt nach absoluten Spitzenleistungen. Wie lassen sich diese beiden Prioritäten vereinbaren?**

Der Sicherheitsfaktor soll das Vertrauen aller Motorradfahrer steigern, einschließlich jener, die nach der ultimativen Leistung suchen. Ein gut durchdachtes System muss somit alle überzeugen: auch jene, die die Technologie als Hemmschuh für die Leistung sehen. Sagen wir es so: Ein ausgeklügeltes Sicherheitssystem ist wie ein Schutzengel, der über die Sicherheit aller wacht und zum Ziel hat, Leistung und Sicherheit in Einklang zu bringen.

**In der Regel weist jedes neu auf den Markt gebrachte Ducati-Modell des Spitzensegments technologische Innovationen auf allen Ebenen auf. Weshalb ist Ducati einer Ihrer bevorzugten Gesprächspartner, wenn es um Innovationen geht?**

Wir sind seit vielen Jahren Partner von Ducati. Unsere Beziehungen waren von Anfang an hervorragend, was bei der Entwicklung neuer Funktionen sehr hilfreich ist. Dies ist nur bei wenigen Kunden der Fall. Deshalb zählt Ducati zu unseren bevorzugten Partnern. Die Herausforderung für uns und unsere Partner besteht darin, laufend neue Inhalte zu integrieren.

**Kommen wir konkret zu einer der Funktionen, die Sie bei Ducati und im Motorradsektor allgemein eingeführt haben: das Cornering ABS, das ausschließlich an der Vorderachse greift. Welches Element des technologischen Gesamtpakets, das Sie in der Panigale V4 implementiert haben, ist Ihrer Meinung nach das wichtigste?**

Zweifelsohne die „Slide Control“. Schauen wir uns jedoch kurz die Neuerungen an der Panigale V4 im Vergleich zu der letzten Zweizylinder-Panigale an. Letz-

tere hatte bereits ein Cornering-System, im Übrigen ebenfalls eine Weltneuheit. Die Zweizylinder-Panigale war mit einem auf dem „kleinen“ ABS basierenden Cornering-System ausgestattet, dem 9.1 MP, das von den Abmessungen her kompakter ist. Eine technische Neuheit mit exzellenter Straßen- und Racing-Performance innerhalb bestimmter Grenzen. Unsere Systemkenntnisse waren jedoch noch zu gering, um die Cornering-Funktion auch für das „Race“-Kennfeld einzusetzen. Das neue Cornering ABS der Panigale V4 mit Race-Kennfeld und reinem Vorderradeingriff ist ein weiterer unglaublich komplexer Entwicklungsschritt, da sich bei großen Schräglagen auch das Verhalten des Motorrads ändert, und damit auch Abrolldurchmesser, Geometrie und oftmals auch die Mischungen des Reifens. An der Panigale V4 haben wir auch das, was wir bei Bosch „Modus 1“ (das Race-Kennfeld, Anm.d.R.) nennen, um die Cornering-Funktion erweitert. Und vor allem haben wir eine vollkommen neue Funktion, die „Slide Control“, hinzugefügt. Es handelt sich an der Panigale V4 im Wesentlichen um ein Trägheitssystem, das eine exakte Messung der Motorradposition im Raum und der entsprechenden Beschleunigungen erlaubt. Dadurch, dass der Schräglagen-, Gier-, Roll- und Wheelie-Winkel bekannt sind, kann durch Gegenüberstellung des Gier- und Schräglagenwinkels eine Art „Slide Control“-Funktion erzielt werden. Diese ermöglicht beim Bremsen ein Driften bis hin zu gemeinsam mit Ducati konfigurierten Gierwinkeln. Das Ergebnis sind spektakulär angedriftete Kurvenfahrten, die permanent von der Elektronik kontrolliert werden und dadurch ein Höchstmaß an Sicherheit bieten. Etwas, das vor der Panigale V4 nicht möglich war.

**Invented for life**

[www.bosch.com](http://www.bosch.com)

As an international leader in technology and services, Bosch is committed to improving quality of life. 390,000 associates in the four business sectors Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods, and Energy and Building Technology work on innovative and connected solutions every day. Our products spark enthusiasm, improve quality of life, and help conserve natural resources.

Alessandro Valia (Offizieller Ducati Testfahrer)  
in Aktion auf der Rennstrecke von Mugello mit der  
Lederkombi Ducati Corse K1 aus Känguruleder.

Von ihm mitentwickelt und getestet.  
Das Rennoutfit wird ergänzt durch den Ducati Corse Speed Integralhelm und  
Ducati Corse C3 Handschuhe und Stiefel.

# Adrenaline Style



Mit den Rennkombis aus Känguruleder bietet Ducati eine spannende Neuheit in der Kollektion an Funktionsbekleidung. Diese sind nicht nur extrem widerstandsfähig, sondern auch deutlich dünner und leichter. Auf dieser Seite ist der Ducati Corse K1 Overall zu sehen, der auch in individueller, maßgeschneiderter Ausführung (Infos auf [www.ducatisumisura.com](http://www.ducatisumisura.com)) verfügbar ist. Zur Ergänzung des Rennoutfits empfiehlt Ducati den Integralhelm Speed und die Ducati Corse Handschuhe.



Für höchste Leistung ist größtmöglicher Komfort am Kopf und an den Füßen erforderlich. Hierfür bietet Ducati den Karbonhelm Ducati Corse Carbon und das Spitzenmodell Ducati Corse V2 aus Kohlefaser. An den Füßen bieten die Ducati Corse C3 Stiefel – State-of-the-Art des Schuhwerks – maximale Sicherheit auf der Rennstrecke.

Das Merkmal des Gütesiegels „Made in Italy“ ist die Fähigkeit, Stil und Ästhetik mit den besten technischen Merkmalen zu verbinden. Dies ist auch der Fall bei den Ducati Corse Handschuhen aus vollnarbigem Rindsleder mit Verstärkungen an der Handinnenseite und Knöchelschutz aus Karbon. Die Handschuhe sind in roter und schwarzer Ausführung für die perfekte Zusammenstellung mit allen Farbkombinationen des Rennanzugs erhältlich. Im Hintergrund sehen Sie Details der neuen Kängurukombi D-air® K1 mit integriertem Airbag, der bei einem Sturz Hals, Schulterblatt, Schlüsselbein und den Oberkörper schützt.



Die für die Piste und die anspruchsvollsten Kurven entwickelte einteilige Ducati Corse Kombi zeichnet sich durch die heiß geformten starren Schutzelemente und durch zahlreiche elastische Einsätze, die den Komfort in jeder Fahrposition erhöhen. Während die Standardversion von Aldo Drudi entworfen wurde, können Sie dank des Konfigurators auf [www.ducatisumisura.com](http://www.ducatisumisura.com), die Farben und die Maße individuell gestalten.





Der T1 Trolley aus hoch widerstandsfähigem Polyester ist Teil der Funktionstaschenlinie Redline in Zusammenarbeit mit Ogio. Jedes Detail wurde entworfen, um einen leichten Transport aller erforderlichen Gegenstände für einen Tag auf der Rennstrecke zu ermöglichen.

By  **OGIO**



**CHAZ DAVIES**  
DUCATI SBK FACTORY RIDER

# THIS IS THE CAP

**OF DUCATI CORSE**  
UNMATCHED TRADITION WITH ELITE PERFORMANCE.



Ducati Motor Holding S.p.A. official licensed product.



# SuMisura: Sicherheit nach Maß

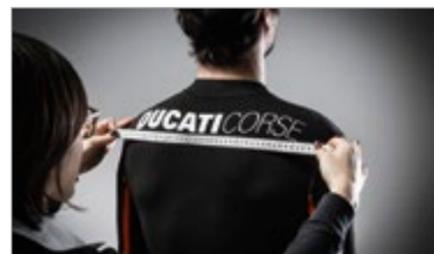
Mit dem Projekt Ducati SuMisura ermöglichen wir Ihnen, Ihre Kombi grafisch und passgenau individuell zu gestalten.



# 1

## Erstellen Sie Ihren Entwurf

Gehen Sie auf die Seite [ducatiumisura.com](http://ducatiumisura.com) und entwerfen Sie mit dem Konfigurator Ihre Kombi. Sie können den Anzug durch Zusammenstellung der unterschiedlichen Farben und Auswahl der Position von Logos, Schriftzügen und Bildern individuell gestalten.



# 2

## Senden Sie Ihren Entwurf

Speichern Sie das PDF oder senden Sie den Entwurf direkt an Ihren Vertragshändler. Dieser setzt sich dann mit Ihnen in Verbindung, um die Details zu besprechen. Die Kombi kann in Standard-Größe oder nach Maß angefertigt werden. Wenn Sie die Option „maßgeschneidert“ auswählen, vereinbart der Vertragshändler mit Ihnen einen Termin mit einem Schneider.



# 3

## Bestellen Sie Ihre Kombi

Nach wenigen Tagen erhalten Sie von Ihrem Ducati Händler einen Entwurf, der erst nach Ihrer Zustimmung in die Produktion geht.



# 4

## Warten Sie auf die Fertigstellung

Fachleute untersuchen und schneiden das Leder und bereiten die Materialien vor. An dieser Stelle nehmen die unterschiedlichen Teile Ihrer Kombi Form an. Viele einzelne Elemente hauchen nach ihrer Zusammensetzung diesem einzigartigen Maßanzug Leben ein.



# 5

## Nehmen Sie Ihre Kombi in Empfang

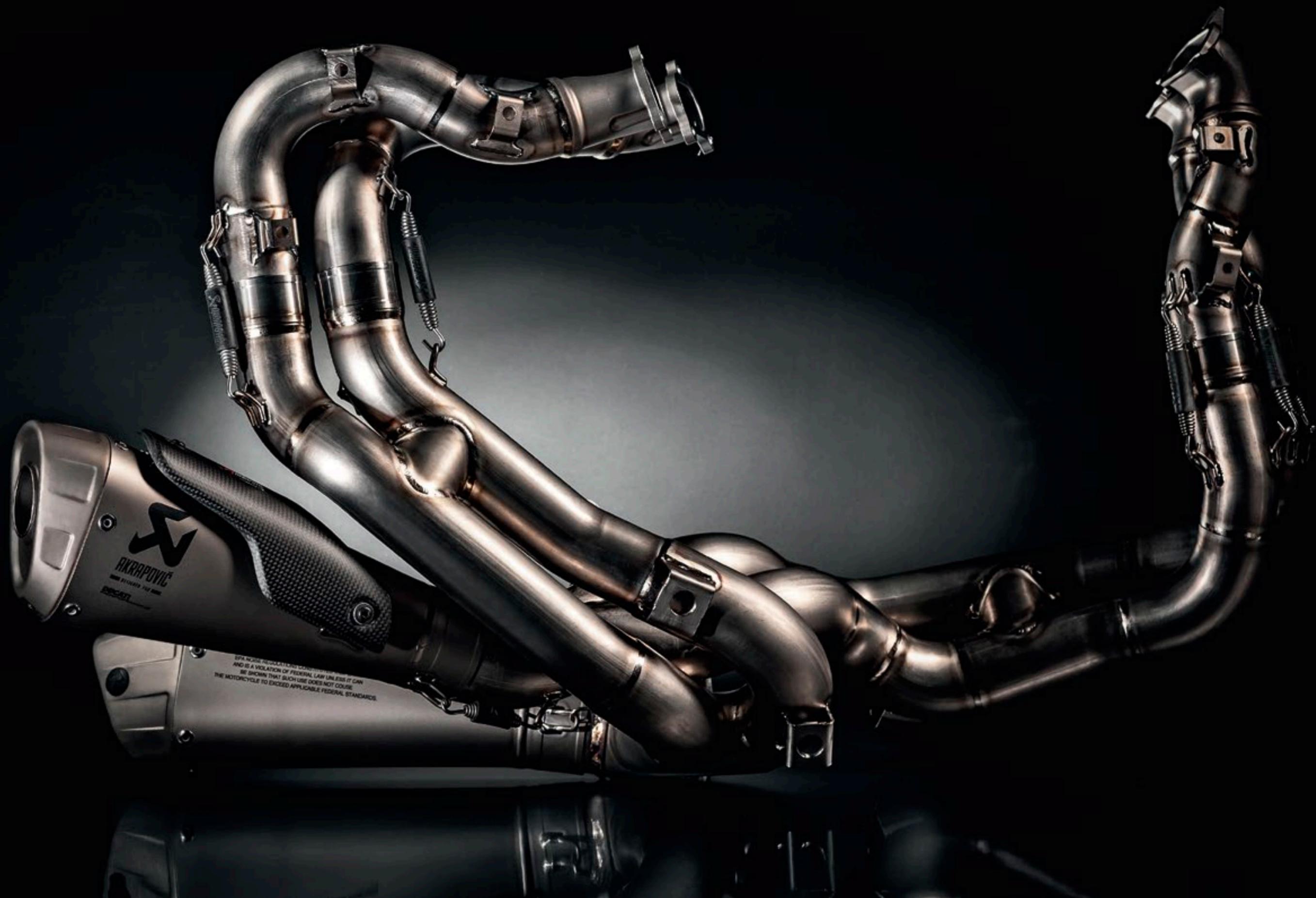
Sie können Ihre Kombi jetzt tragen. Ein ausgewähltes Team von Experten hat daran gearbeitet und ein einzigartiges Produkt nur für Sie geschaffen.

[ducatiumisura.com](http://ducatiumisura.com)

# Mach dein Motorrad einzigartig

Hier die Ducati Performance Accessoires für die Panigale V4. Auspuffsysteme und Schalldämpfer zur Hervorhebung der technischen Merkmale, Details aus Karbonfaser zur Verringerung des Gewichts und Unterstreichung der Formen, speziell entwickelte Bauteile zur Steigerung von Performance und Ästhetik.





Exklusiv von Akrapovič und mit Unterstützung der Erfahrung von Ducati hergestellt. Das fortschrittlichste Racing-Aggregat auf dem Markt, gefertigt aus einer speziellen Titanlegierung – extrem leicht und hitzebeständig bei verringertem Gewicht und verbesserter Performance.



Erhöhte und abgedunkelte Plexiglasscheibe für höheren aerodynamischen Schutz



Komfortabler Fahrersitz



Verstellbare Fußrasten aus einem Stück Aluminium



Schwingenverkleidung aus Karbonfaser und Titan



Kennzeichenhalter aus Karbonfaser



**DUCATI** by  | **rizoma**

Aus der Zusammenarbeit zwischen Ducati und Rizoma entstand diese exklusive Zubehörlinie mit einem raffinierten und minimalistischen Design, das den hohen Qualitätsstandard jedes einzelnen Bauteils unterstreicht. Durch diese rein italienische Partnerschaft ist eine Auswahl an Zubehörteilen entstanden, die speziell für Ducati Liebhaber entworfen wurden. Alles unter der gemeinsamen Marke Ducati by Rizoma. Die Bauteile

unterscheiden sich durch die Sorgfalt in jedem Detail und sind eigens dafür entworfen, jede Familie der Ducati Palette individuell zu gestalten. In diesem Foto sind von links nach rechts die Zubehörteile für die Panigale V4 zu sehen: Bremshebelschutz, Bremsflüssigkeitsbehälter, Tankdeckel aus einem Stück Aluminium, Lenkergewichte, Brems- und Kupplungshebel, Fußrasten.



MONDOTTICA  
EYEWEAR BRAND PARTNER

## Eine neue Sicht

Ducati und Mondottica International: Die neue Ducati Brillen-Kollektion

Ducati hat einen Lizenzvertrag mit der Gesellschaft Mondottica International unterzeichnet. Mondottica International ist Weltmarktführer für Brillengestelle und kümmert sich in Zukunft um den Vertrieb der Herren Brillen-Kollektion von Ducati, Ducati Corse und Ducati Scrambler®. Die mehrjährige Vereinbarung soll das Konzept der stilgeprägten Ducati Brillen neu definieren. Kein anderer Motorradhersteller kann es so gut wie Ducati, ein Gleichgewicht zwischen Tradition und Innovation zu schaffen. Hightech-Materia-

lien, klare Linien und ein fortschrittliches Design sind die Merkmale eines Mannes, der seine Leidenschaft mit Blick für Details lebt. Das Hauptmerkmal dieser Kollektion ist das elastische Ducati Scharnier mit der charakteristischen Feder. Ein funktionales, technisches Element das für Extra-Flexibilität beim Öffnen sorgt und das wackelnde Bügel verhindert. Der Einsatz von hochwertigem Metall und mechanischer Präzisionsarbeit auf modernen Fräsmaschinen macht aus dem elastischen Ducati Scharnier ein kostba-

res mikromechanisches Objekt. Die erste Brillen-Kollektion von Ducati besteht aus 5 Produktlinien: Modelle mit einem sportlichen Design, mit klassischen Formen und modernen Farben. Die Modellpalette beinhaltet etwa 100 Artikel. Einzigartige Produkte für alle, die Ducati zu ihrem Lifestyle machen. Die Brillen von Ducati sind ab dem kommenden Frühling bei den besten Optikern erhältlich. Einige ausgewählte Modelle finden Sie außerdem bei Ihrem Ducati Händler.

**DUCATI**  
**1926**

THE NEW FRAGRANCE FOR MAN



CHOOSE YOUR ESSENCE

travel  
abenteuer  
freedom  
destination  
scoperta  
world  
protection  
comfort  
esplorazione  
touring



# Erweitern Sie Ihre Komfortzone

Die neue Multistrada 1260  
begleitet Sie dahin, wo die Reise  
zum Erlebnis und Fahrspaß zu  
Wohlbefinden wird.

Neuer Motor.  
Größere Vielseitigkeit  
und mehr Kontrolle.  
Aus Fahrerlebnis wird pure  
Emotion.





Mehr Hubraum, noch mehr Freude am Fahren.  
Beim Fahrverhalten auf der Straße ist das Drehmoment der beste Freund der Fahrfreude.  
Ein höheres Drehmoment im unteren Drehzahlbereich sorgt für mehr Komfort und leichteres Handling in jeder Situation.  
Genau deshalb bietet die neue Multistrada 1260 das höchste Drehmoment ihrer Klasse im unteren Drehzahlbereich. Eine Entwicklung, die Hand in Hand mit der Weiterentwicklung der Elektronik geht und die Merkmale der neuen Multistrada 1260 in Bezug auf die Fahrdynamik noch mehr zur Geltung bringt.  
Natürlich bleibt die Sicherheit das oberste Gebot.

In seiner Komfortzone zu sein, bedeutet unbeschwertes Fahren und die Möglichkeit, den Charakter der Multistrada 1260 durch die vier Riding Modes, Touring, Sport, Enduro und Urban so an die eigenen Bedürfnisse, Vorlieben und Fähigkeiten anzupassen, als wäre das Motorrad ein maßgeschneiderter Anzug. Jeder Riding Mode erlaubt es, extrem individuell abgestimmte Fahrprofile zu erstellen. Egal ob allein oder zu zweit. In der Stadt, auf unbefestigtem Gelände, auf Touren oder bei ausgiebigen Kurvenfahrten – alles im Sinne der Fahrfreude.

Die verbesserte Ergonomie für Fahrer und Sozius zeigt sich in den hochwertigen Sitzbankmaterialien, neuen Rückspiegeln und der verstärkten Aufmerksamkeit für den Sozius, für den neue Haltepunkte zur Verfügung stehen. Fahrkomfort und Sicherheit.

Stabiler, intuitiver und noch aufregender, ob alleine oder mit Sozius und Gepäck.  
Die neue Multistrada 1260 wurde dafür konzipiert, eine noch intensivere Verbindung zwischen Mensch und Maschine zu schaffen und auf diese Weise ein Fahrerlebnis mit höchstem Komfort zu bieten.



Design und Funktionalität. Leistung und Stil.  
Komfort und Ästhetik.  
Die neue Multistrada 1260 besticht durch ihre  
originellen Linien und ist unverkennbar.  
Die raffinierte Stilgebung sorgt für ein noch  
attraktiveres und sportlicheres Design bei  
gleichzeitig verbesserter Ergonomie für Fahrer  
und Sozios.



Die besonders sorgfältige Verarbeitung der  
Sitzbank, die neue Abgasanlage,  
die exklusiv für dieses Modell designten Felgen:  
All diese Elemente unterstreichen die Identität  
der neuen Multistrada 1260.  
Genauso wie der neue Ducati Testastretta DVT  
Motor, der sowohl in Sachen Technik als auch  
Ästhetik punktet.



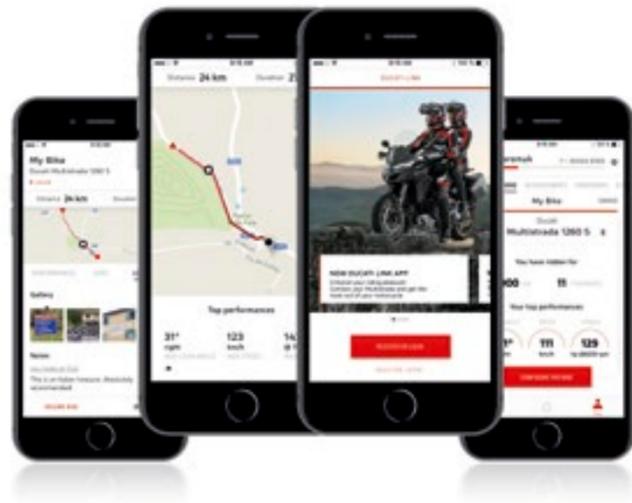
Unbeschwerter Fahrgenuss.  
Die stetige technische Weiterentwicklung führt zu kontinuierlicher Optimierung. Mit einem konkreten, während der gesamten Lebensdauer spürbaren Ergebnis. Längere Wartungsintervalle bedeuten weniger Stillstand beim Vertragshändler und geringere Instandhaltungskosten. Der Ölwechsel ist nach 15.000 Kilometern vorgesehen, der Desmo Service, bei dem eine Kontrolle und eventuelle Einstellung des Ventilspiels vorgenommen wird, nach 30.000 km.



Das neue TFT-Farbdisplay (serienmäßig bei den Versionen S, D|Air und Pikes Peak) vermittelt dieses angenehme Gefühl, alles unter Kontrolle zu haben – heller und dadurch ablesbar in jeder Situation. Auch die Grafik und das Layout des Menüs wurden geändert, die Informationen sind jetzt besser angeordnet und mit einem Blick zu erfassen.

Alles unter Kontrolle, alles stets zur Hand.  
Die Funktionen der linken Lenkertasten wurden überarbeitet; sie bilden nun die Schnittstelle zwischen Pilot und Motorrad und ermöglichen die optimale Nutzung der umfassenden elektronischen Ausstattung der Multistrada 1260, die perfektioniert und erweitert wurde.





In einer „2.0-Welt“ der ständigen Vernetzung bleibt auch die Multistrada nicht zurück.

Die Ducati Link App stellt die Verbindung zwischen der Multistrada 1260 und der Außenwelt her.

Mit der für iOS- und Android-Smartphones verfügbaren Ducati Link App können Leistungsdaten aufgezeichnet werden: momentane Geschwindigkeit und Leistung, Schräglage, Verbrauch und vieles mehr. Alles kann aufgezeichnet und mit anderen Ducati Enthusiasten geteilt werden.

Komfort, Schutz und Sicherheit bei jedem Wetter. Die Strada C3 Jacke und Hose sind dank Hochleistungsmaterialien strapazierfähig, wasserdicht und atmungsaktiv.

Der Integralhelm Recon passt perfekt zu dieser Bekleidung und wurde eigens für das sportliche Tourenfahren entwickelt: genau richtig für eine Ducati Multistrada 1260.



## PANIGALE



**Panigale V4**  
Hubraum 1.103 cc  
Leistung\* 157,5 kW (214 PS) bei 13.000 U/min  
Drehmoment\* 124 Nm bei 10.000 U/min  
Trockengewicht 175 kg



**Panigale V4 S**  
Hubraum 1.103 cc  
Leistung\* 157,5 kW (214 PS) bei 13.000 U/min  
Drehmoment\* 124 Nm bei 10.000 U/min  
Trockengewicht 174 kg



**Panigale V4 Speciale\*\***  
Hubraum 1.103 cc  
Leistung\* 157,5 kW (214 PS) bei 13.000 U/min  
Drehmoment\* 124 Nm bei 10.000 U/min  
Trockengewicht 174 kg



**1299 Panigale R Final Edition**  
Hubraum 1.285 cc  
Leistung\* 154 kW (209 PS) bei 11.000 U/min  
Drehmoment\* 142 Nm bei 9.000 U/min  
Trockengewicht 168 kg



**959 Panigale**  
Hubraum 955 cc  
Leistung\* 110 kW (150 PS) bei 10.500 U/min  
Drehmoment\* 102 Nm bei 9.000 U/min  
Trockengewicht 176 kg



**959 Panigale Corse**  
Hubraum 955 cc  
Leistung\* 110 kW (150 PS) bei 10.500 U/min  
Drehmoment\* 102 Nm bei 9.000 U/min  
Trockengewicht 175,5 kg



**959 Panigale\*\*\***  
Hubraum 955 cc  
Leistung\* 110 kW (150 PS) bei 10.500 U/min  
Drehmoment\* 102 Nm bei 9.000 U/min  
Trockengewicht 171 kg



**959 Panigale Corse\*\*\***  
Hubraum 955 cc  
Leistung\* 110 kW (150 PS) bei 10.500 U/min  
Drehmoment\* 102 Nm bei 9.000 U/min  
Trockengewicht 172 kg

## MULTISTRADA



**Multistrada 950**  
Hubraum 937 cc  
Leistung\* 83 kW (113 PS) bei 9.000 U/min  
Drehmoment\* 96 Nm bei 7.750 U/min  
Trockengewicht 204 kg



**Multistrada 1260**  
Hubraum 1.262 cc  
Leistung\* 116,2 kW (158 PS) bei 9.500 U/min  
Drehmoment\* 129,5 Nm bei 7.500 U/min  
Trockengewicht 209 kg



**Multistrada 1260 S**  
Hubraum 1.262 cc  
Leistung\* 116,2 kW (158 PS) bei 9.500 U/min  
Drehmoment\* 129,5 Nm bei 7.500 U/min  
Trockengewicht 212 kg



**Multistrada 1260 S DI air**  
Hubraum 1.262 cc  
Leistung\* 116,2 kW (158 PS) bei 9.500 U/min  
Drehmoment\* 129,5 Nm bei 7.500 U/min  
Trockengewicht 213 kg



**Multistrada 1260 Pikes Peak**  
Hubraum 1.262 cc  
Leistung\* 116,2 kW (158 PS) bei 9.500 U/min  
Drehmoment\* 129,5 Nm bei 7.500 U/min  
Trockengewicht 206 kg



**Multistrada 1200 Enduro**  
Hubraum 1.198 cc  
Leistung\* 112 kW (152 PS) bei 9.500 U/min  
Drehmoment\* 128 Nm bei 7.500 U/min  
Trockengewicht 225 kg



**Multistrada 1200 Enduro Pro**  
Hubraum 1.198 cc  
Leistung\* 112 kW (152 PS) bei 9.500 U/min  
Drehmoment\* 128 Nm bei 7.500 U/min  
Trockengewicht 232 kg

## HYPERMOTARD



**Hypermotard 939**  
Hubraum 937 cc  
Leistung\* 81 kW (110 PS) bei 9.000 U/min  
Drehmoment\* 95 Nm bei 7.500 U/min  
Trockengewicht 181 kg



**Hypermotard 939 SP**  
Hubraum 937 cc  
Leistung\* 81 kW (110 PS) bei 9.000 U/min  
Drehmoment\* 95 Nm bei 7.500 U/min  
Trockengewicht 178 kg



**XDiavel**  
Hubraum 1.262 cc  
Leistung\* 112 kW (152 PS) bei 9.500 U/min  
Drehmoment\* 126 Nm bei 5.000 U/min  
Trockengewicht 220 kg



**XDiavel S**  
Hubraum 1.262 cc  
Leistung\* 112 kW (152 PS) bei 9.500 U/min  
Drehmoment\* 126 Nm bei 5.000 U/min  
Trockengewicht 220 kg

## DIAVEL



**Diavel**  
Hubraum 1.198 cc  
Leistung\* 112 kW (152 PS) bei 9.000 U/min  
Drehmoment\* 123 Nm bei 8.000 U/min  
Trockengewicht 210 kg



**Diavel Carbon**  
Hubraum 1.198 cc  
Leistung\* 112 kW (152 PS) bei 9.000 U/min  
Drehmoment\* 123 Nm bei 8.000 U/min  
Trockengewicht 205 kg



**Diavel Diesel**  
Hubraum 1.198 cc  
Leistung\* 112 kW (152 PS) bei 9.000 U/min  
Drehmoment\* 123 Nm bei 8.000 U/min  
Trockengewicht 210 kg

## MONSTER



**Monster 797**  
Hubraum 803 cc  
Leistung\* 54 kW (73 PS) bei 8.250 U/min  
Drehmoment\* 67 Nm bei 5.750 U/min  
Trockengewicht 175 kg



**Monster 797+**  
Hubraum 803 cc  
Leistung\* 54 kW (73 PS) bei 8.250 U/min  
Drehmoment\* 67 Nm bei 5.750 U/min  
Trockengewicht 175 kg



**Monster 821**  
Hubraum 821 cc  
Leistung\* 80 kW (109 PS) bei 9.250 U/min  
Drehmoment\* 86 Nm bei 7.750 U/min  
Trockengewicht 180 kg



**Monster 1200**  
Hubraum 1.198cc  
Leistung\* 108 kW (147 PS) bei 9.250 U/min  
Drehmoment\* 124 Nm bei 7.750 U/min  
Trockengewicht 187 kg



**Monster 1200 S**  
Hubraum 1.198cc  
Leistung\* 108 kW (147 PS) bei 9.250 U/min  
Drehmoment\* 124 Nm bei 7.750 U/min  
Trockengewicht 185 kg



**Monster 1200 R**  
Hubraum 1.198cc  
Leistung\* 112 kW (152 PS) bei 9.250 U/min  
Drehmoment\* 125 Nm bei 7.750 U/min  
Trockengewicht 180 kg

## SUPERSPORT



**Supersport**  
Hubraum 937 cc  
Leistung\* 81 kW (110 PS) bei 9.000 U/min  
Drehmoment\* 93 Nm bei 6.500 U/min  
Trockengewicht 184 kg



**Supersport S**  
Hubraum 937 cc  
Leistung\* 81 kW (110 PS) bei 9.000 U/min  
Drehmoment\* 93 Nm bei 6.500 U/min  
Trockengewicht 184 kg

Die Ducati Modellpalette steht bei Ihrem Ducati Partner bereit. Kommen Sie vorbei und finden Sie Ihre perfekte Ducati.

\*Die angegebenen Leistungs- und Drehmomentdaten wurden auf einem Motorprüfstand, gemäß den gültigen Homologationsbestimmungen gemessen. Sie entsprechen den Homologationsdaten aus dem Fahrzeugschein.

\*\*Das Bild zeigt die Panigale V4 Speciale, ausgestattet mit dem Ducati Performance by Akrapovič Auspuffsystem. Nicht für den Einsatz im Straßenverkehr zugelassen. Mit Racing Kit: Leistung 166,3 kW; Drehmoment 134,8 Nm; Trockengewicht 164 kg.

\*\*\*Underbody-Auspuff nur in den Märkten USA, Australien, Kanada und Mexiko.

# SCRAMBLER DUCATI

scramblerducati.com

#scramblerducati



DAS LAND OF JOY HEISST DIE SCRAMBLER® 1100 WILLKOMMEN. DAS NEUE FAMILIENOberHAUPT HEBT DIE SCRAMBLER MODELLPALETTE AUF EIN NEUES REIFERES UND FORTSCHRITTLICHES LEVEL. DAS MOTORRAD IST NICHT NUR IN SACHEN HUBRAUM, SONDERN AUCH IN DEN ABMESSUNGEN GRÖSSER UND KENNZEICHNET SICH DURCH EINE KOMPLETT ERNEUERTE AUSSTATTUNG.





**IN PERFEKTER HARMONIE MIT DER  
PHILOSOPHIE VON SCRAMBLER®  
ENTSTAND DIE NEUE 1100  
FÜR EIN ERFAHRENES UND  
ANSPRUCHSVOLLES ZIELPUBLIKUM.**

Muskulöse Formen, erhöhter Komfort und große Kontrolle. Die neue Scrambler® 1100 unterstreicht den Geist des Land of Joy mit höherer Leistung und erweitert das kreative Wesen der Scrambler® mit fortschrittlicher Ausstattung. Es geht nicht um ein einfaches „Upgrade“, sondern um ein komplett erneuertes Modell, das viel Spaß und leichte Bedienung unter unverändert höchster Ausdrucksfreiheit bietet – seit jeher ein Kennzeichen der Marke Scrambler®. Zur typischen Einstellung für entspanntes Fahren gesellt sich jetzt ein noch geschärfter Look und eine konsistentere Ausstattung mit drei Riding Modes (Active, Journey und City), Ducati Traction Control, Bosch Kurven-ABS dazu. 320 mm Doppelbremscheiben vorne sorgen für höchste Sicherheit beim Erleben des großzügigen Drehmoments des neuen 1079 cm<sup>3</sup> Motors. Dieses Motorrad passt sich perfekt unterschiedlichen Fahrstilen an und eignet sich auch für anspruchsvolle Motorradfahrer. Unterstrichen wird diese Wandelbarkeit durch die drei Versionen, in denen die neue Scrambler® 1100 erhältlich ist. Neben der Standard Version gibt es die Special, inspiriert durch die Welt des Customizing, sowie die Sport mit einstellbaren Öhlins Feder-elementen. Drei neue Arten, um den Stil, das Vergnügen und die Ausdrucksfreiheit des Land of Joy zu genießen.





## 1100

Die neue Scrambler® 1100 ist das Bekenntnis zum Land of Joy: ein Motorrad, das den kreativen Scrambler Charakter in reifere, raffiniertere Linien überträgt und ein solides Gleichgewicht zwischen Kraft und Kompaktheit bietet. Ein Modell, das die Ausdrucksfreiheit und Individualität der Scrambler Welt auf maximalen Komfort und hervorragende Leistung überträgt.

Die Scrambler® 1100 wird durch eine fortschrittliche Ausstattung veredelt. Drei Riding Modes und die Ducati Traction Control garantieren maximale Freiheit und Fahrspaß, während man durch das Bosch Kurven-ABS und die beiden 320 mm Bremsscheiben das großzügige Drehmoment des neuen 1079 cm<sup>3</sup> Motors voll genießen kann. In zwei Farben erhältlich: '62 Yellow und Shining Black. Erhältlich in zwei Farben: '62 Yellow und Shining Black.



CORNERING ABS



TRACTION CONTROL



RIDING MODES



## 1100 SPECIAL

Die Scrambler® 1100 Special, inspiriert von der Customizing-Szene, ist ein aktueller Klassiker, dessen formstarkes und elegantes Design von Drahtspeichenfelgen, Kotflügeln aus Aluminium und einer verchromten Auspuffanlage abgerundet wird. Ein echtes Statement, das sich in der besonderen Farbgebung in „Custom Grey“ und den veredelten Verkleidungsschalen aus eloxiertem Aluminium fortsetzt. Die einzigartige Ausstattung dieser Version wird durch die gebürstete Hinterradschwinge, den niedrigen Lenker mit variabler Breite und die exklusive Sitzbankverkleidung vervollständigt.





### **1100 SPORT**

Inspiziert vom „Muscle Bike“-Stil zeigt sich die Scrambler® 1100 Sport auf der Straße von einer besonders sportlichen Seite. Das faszinierende „Viper Black“, kombiniert mit gelben Zierstreifen unter den Tankverkleidungsschalen, wird durch das aggressive Detail des gelben Doppelstreifens auf den Kotflügeln und dem Tank ergänzt. Die Hochleistungsgabel und das Öhlins Federbein komplettieren den Racing-Charakter des Motorrads und machen es zum idealen Bike für alle, die Geschwindigkeit lieben



## NEUE KOLLEKTION SCRAMBLER®

Zusammen mit der neuen 1100 wurden bedeutende Neuerungen auch im Hinblick auf die Bekleidung in Abstimmung mit dem Stil des Motorrads vorgestellt. Die neue Modekollektion Scrambler® umfasst Freizeitkleidung für Outdoor-Aktivitäten mit coolen Materialien. Jacken, Sweatshirts, T-Shirts, Handschuhe und Kappen frischen den Style aus der Vergangenheit auf und hauchen etwas modernes Leben ein, das über die bloße Ausrüstung für Motorradfahrer hinausgeht. Ein perfektes Beispiel für Lifestyle, das die Grenzen zwischen Funktionsbekleidung und Mode verschwimmen lässt und damit wieder einmal für Ausdrucksfreiheit und einen freien Geist steht. Jeder Artikel wurde unter besonderem Augenmerk auf die Endbearbeitung, Betonung der Details und neben der modischen Gestaltung auch unter Beachtung des Tragekomforts für ihn und für sie entworfen und hergestellt. Ein unverwechselbares stilistisches Erbe mit Logos, Farben und Details, die sofort an die Welt von Scrambler® erinnern.



**EIN LAND DER FREUDE UND DES VERGNÜGENS, DAS NICHT NUR DAS MOTORRAD BETRIFFT, SONDERN MIT FOOD FACTORY UND SCRAMBLER® RADIO AUCH ESSEN UND MUSIK THEMATISIERT.**

Stil und Kreativität kennzeichnen das Land of Joy und gehen weit über die Grenzen des traditionellen Motorradfahrens hinaus. Scrambler® ist die einzige Motorradmarke auf der Welt, zu deren Geschäftsfeldern auch ein Themenrestaurant gehört: die Scrambler® Food Factory. Ein Ort des Beisammenseins und des Vergnügens, an dem die Scrambler®-Philosophie zu Tisch bittet. Gleichzeitig ist Scrambler® das einzige Motorrad weltweit mit einem offiziellen Radiosender. Auf dem Programm von Scrambler® Radio stehen eine Playlist (erhältlich auf [scramblerducati.com](http://scramblerducati.com)) und Live-Videos auf Facebook dank eines komplett transportablen Studios. Live vor Ort bei allen wichtigen Messen und Veranstaltungen mit internationalen Gästen, ausführlichen Themen und exklusiven Nachrichten und Teasern rund um Scrambler®. Motorräder, Zubehör und Bekleidung sind dagegen die Stars in den Scrambler® Camps in Barcelona, Bologna, Mailand, Padua und Shanghai, wo man alle Produkte der Marke in einer einzigartigen und einnehmenden Atmosphäre im perfekten Scrambler®-Style sehen und kaufen kann.





**OFF ROAD & FLAT TRACK SCHOOL ODER WIE MAN DIE SCRAMBLER® AUCH IM GELÄNDE FAHREN LERNT!**



**DAYS OF JOY**  
Die Staubwolke, die vom Hinterrad während der Beschleunigung aufsteigt, das Lenkrad, das in entgegengesetzter Richtung in der Kurve herumgerissen wird, während sich Grillaromen mit Abgasdünsten vermischen. Das ist die Atmosphäre der Days of Joy für alle, die eine echte Scrambler® Experience mit vielen interessanten Initiativen wie der Scrambler® Women Riding School, der Cooking Class unter Leitung von Cucchiaio d'Argento und besonders der Off Road & Flat Track School erleben wollen. 53.000 m<sup>2</sup> Strecke auf unbefestigtem Gelände, das es im Sinne des Vergnügens, der Entspannung und purer Lebensfreude zu entdecken gilt! Alles unter der aufmerksamen Aufsicht der kompetenten Ausbilder.



## DESERT SLED BLACK EDITION

Die Scrambler® Desert Sled Black Edition ist eine besondere Ausführung, bei der zum Off-Road-Charakter Persönlichkeit hinzukommt. Der Name Desert Sled, „Wüstenschlitten“ bezieht sich auf serienmäßige Motorräder mit mehr als 500 cm<sup>3</sup> Hubraum, die von den Fahrern für die kalifornische Wüste mit Stollenreifen, verstärkten Radfedern, Drahtspeichenfelgen und Motorschutzplatten umgerüstet wurden, um das Motorrad vor Steinschlag zu schützen und auf den unwegsamen Wüstenstraßen einsetzen zu können. Die Scrambler® Desert Sled Black Edition lebt diesen Geist fort und unterstreicht ihn mit einer Farbe in Hommage an die 80er Jahre, dem goldenen Zeitalter der Enduro-Motorräder.



## MACH 2.0



## MACH 2.0

Die Farben an Tank und Kotflügeln lassen keinen Raum für Zweifel. Die Scrambler® Mach 2.0 bezieht Inspiration von der Atmosphäre der West Coast in den 70ern. Ein Zeitalter, in dem die Surferkultur mit ihrem sonnigen Lebensstil in warmen Pastelltönen ihren Ausdruck fand. Eben diese hat der berühmte kalifornische Designer Roland Sands auf dieser Scrambler® mit exklusiver Ausstattung und mit dem bezeichnenden Namen in Anlehnung an die legendäre 250 cm<sup>3</sup> Mach 1 nachempfunden.



## **STREET CLASSIC**

Die neue Scrambler® Street Classic erweitert das Konzept der Ausdrucksfreiheit in einer Ausstattung in Hommage an die 70er-Jahre mit Details wie den Speichenfelgen aus Aluminium und dem klassischen Kultlogo.

Die exklusive Farbe Volcano Grey ist mit dem Charakter des Motors mit schwarzen Zylinderköpfen und gebürsteten Klappen der Scrambler® Café Racer für einen Look veredelt, der den Vintage-Feel mit modernen Details kombiniert.



**1100**  
**HUBRAUM** 1.079 CC  
**LEISTUNG\*** 63 kW (86 PS) bei 7.500 U/min  
**DREHMOMENT\*** 88 Nm bei 4.750 U/min  
**TROCKENGEWICHT** 189 kg



**1100 Special**  
**HUBRAUM** 1.079 CC  
**LEISTUNG\*** 63 kW (86 PS) bei 7.500 U/min  
**DREHMOMENT\*** 88 Nm bei 4.750 U/min  
**TROCKENGEWICHT** 194 kg



**1100 Sport**  
**HUBRAUM** 1.079 CC  
**LEISTUNG\*** 63 kW (86 PS) bei 7.500 U/min  
**DREHMOMENT\*** 88 Nm bei 4.750 U/min  
**TROCKENGEWICHT** 189 kg



**Desert Sled Black Edition**  
**HUBRAUM** 803 CC  
**LEISTUNG\*** 54 kW (73 PS) bei 8.250 U/min  
**DREHMOMENT\*** 67 Nm bei 5.750 U/min  
**TROCKENGEWICHT** 191 kg



**Café Racer**  
**HUBRAUM** 803 CC  
**LEISTUNG\*** 54 kW (73 PS) bei 8.250 U/min  
**DREHMOMENT\*** 67 Nm bei 5.750 U/min  
**TROCKENGEWICHT** 172 kg



**Mach 2.0**  
**HUBRAUM** 803 CC  
**LEISTUNG\*** 54 kW (73 PS) bei 8.250 U/min  
**DREHMOMENT\*** 67 Nm bei 5.750 U/min  
**TROCKENGEWICHT** 170 kg



**Icon**  
**HUBRAUM** 803 CC  
**LEISTUNG\*** 54 kW (73 PS) bei 8.250 U/min  
**DREHMOMENT\*** 67 Nm bei 5.750 U/min  
**TROCKENGEWICHT** 170 kg



**Street Classic**  
**HUBRAUM** 803 CC  
**LEISTUNG\*** 54 kW (73 PS) bei 8.250 U/min  
**DREHMOMENT\*** 67 Nm bei 5.750 U/min  
**TROCKENGEWICHT** 170 kg



**Classic**  
**HUBRAUM** 803 CC  
**LEISTUNG\*** 54 kW (73 PS) bei 8.250 U/min  
**DREHMOMENT\*** 67 Nm bei 5.750 U/min  
**TROCKENGEWICHT** 176,5 kg



**Full Throttle**  
**HUBRAUM** 803 CC  
**LEISTUNG\*** 54 kW (73 PS) bei 8.250 U/min  
**DREHMOMENT\*** 67 Nm bei 5.750 U/min  
**TROCKENGEWICHT** 170 kg



**Sixty2**  
**HUBRAUM** 399 CC  
**LEISTUNG\*** 30 kW (40 PS) bei 8.750 U/min  
**DREHMOMENT\*** 34 Nm bei 8.000 U/min  
**TROCKENGEWICHT** 167 kg



**Hashtag\*\***  
**HUBRAUM** 399 CC  
**LEISTUNG\*** 30 kW (40 PS) bei 8.750 U/min  
**DREHMOMENT\*** 34 Nm bei 8.000 U/min  
**TROCKENGEWICHT** 167 kg

Die auf dieser Seite gezeigten Fotografien können Prototypen darstellen und daher in der Produktionsphase Änderungen, auch erheblichen, unterworfen werden; sie haben lediglich informativen Charakter. Es bestehen keine Verbindlichkeiten gegenüber der Ducati Motor Holding S.p.A. – Alleinaktionärsunternehmen – Gesellschaft unter der Leitung und Koordinierung der AUDI AG. Alle Rechte vorbehalten.

\*Die angegebenen Leistungs- und Drehmomentdaten wurden auf einem Motorprüfstand, gemäß den gültigen, Homologationsbestimmungen gemessen. Sie entsprechen den Homologationsdaten aus dem Fahrzeugschein.

\*\* Das Motorrad ist allein in folgenden Ländern erhältlich: In Italien, Frankreich, Deutschland, Spanien, Portugal und auf den Kanarischen Inseln, bei den Vertragshändlern, die sich an der Aktion beteiligen.



Ein Foto, Tausende Likes, Hunderte Kommentare. Andrea Dovizioso, Hauptfigur einer denkwürdigen MotoGP-Saison. Dieser Schnappschuss war unser erfolgreichster Beitrag auf Instagram im Jahr 2017. Folgen Sie uns auch in Zukunft: **Diesen Erfolg verdanken wir Ihnen.**

**Ducati**  
The Redline Magazine  
Ducati Motor Holding S.p.A.

**Verantwortlicher:**  
Luigi Bianchi

**Art direction:**  
Nicola Gherardi  
#Likecube.it

**Redaktionelle Koordination:**  
Patrizia Cianetti,  
Isabella Cumani,  
Sara Alberghini

**Texte:**  
Luigi Bianchi, Alessia

Cattelan, Stefano Cordara,  
Mauro Farina, Edoardo Margiotta,  
Giulia Marrone, Sonia Milan,  
Lorenzo Miniati, Mattia Marchetto

**Fotos:**  
Archivio Fotografico Ducati,  
Callo Albanese, Pietro Bianchi,  
Marco Campelli, Piero Casadei,  
Giovanni De Sandre, Eloisa D'Orsi,  
Ilvio Gallo, Simone Manzo, Milagro,  
Stefano Righi, Marco Menghi,  
Marco Casino, Andrea Boccalino,  
Marco Di Donna, Francesco Foroni,  
Nevin Pontius, Marco Campelli,  
Luca Gambuti

facebook.com/ducati

@ducatimotor

DucatiMotorHolding

@ducatimotor

www.ducati.com

Ducati Motor Holding S.p.a.  
Via Cavaliere Ducati, 3  
40132 - Bologna Italy

Cod. 91750113G

**SCRAMBLER  
DUCATI**  
  
**FOOD  
FACTORY**



Via Stalingrado 27/6 - Bologna  
scramblerducatifoodfactory.it

**THE FOOD FACTORY EXPERIENCE**

# THE NEXT GENERATION OF DUCATI E-MTB



**E-MTB** Full suspension 140mm  
**RUOTE** 27.5" Plus  
**UNITÀ MOTORE** Bosch Performance Line CX  
**BATTERIA** PowerTube 500W/h  
**AUTONOMIA** Fino a 150 Km

Scopri l'intera gamma su  
[www.ducati-bicycles.it](http://www.ducati-bicycles.it)

Le biciclette Ducati by Bianchi sono distribuite da Alpen Srl.  
Ducati Motor Holding SpA official licensed product.

Engineered by  
**Bianchi**

